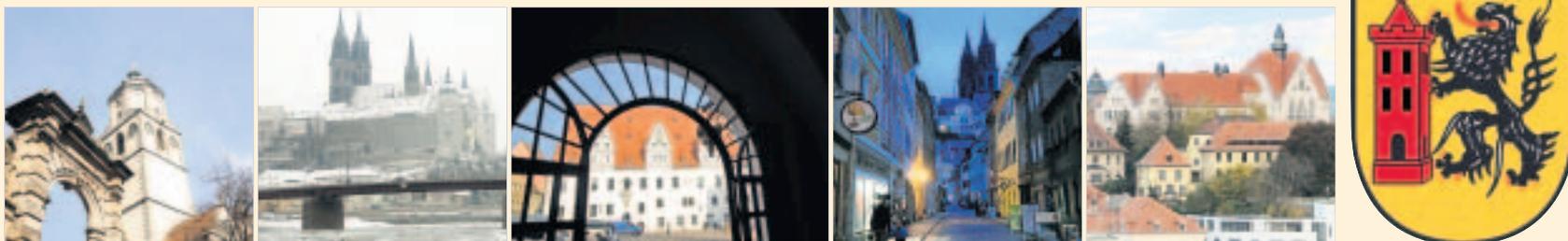


Meißner Amtsblatt

Amtliche Mitteilungen der Stadt Meißen

Jahrgang 21 | 22. Februar 2013 | Nr. 2



Porzellan - Keramik - Meißen

Stadtmuseum bringt zeitgenössische Meißner Porzellankünstler und Kunstkeramiker in einer gemeinsamen Ausstellung zusammen

Getrieben von einer Vision gepaart mit starkem Willen und Beharrlichkeit gelang Museumsleiterin Martina Fischer die Verwirklichung eines großen Projektes: 13 zeitgenössische hiesige Porzellankünstler und Kunstkeramiker unterschiedlichster Couleur und Schaffensrichtung präsentieren sich gemeinsam im Stadtmuseum und gewähren einen Einblick in die facettenreiche Meißner Porzellan- und Keramikszene. Vom 2. März bis 26. Mai zeigt das Stadtmuseum die Ausstellung „Porzellan - Keramik - Meißen“.

Keramik und Porzellan - beides hat in Meißen eine lange Herstellungstradition. Die handwerkliche Töpferei ist bis ins 13. Jahrhundert nachweisbar. Porzellan wird hier, am ältesten Produktionsstandort Europas, ununterbrochen seit 1710 erzeugt. Dabei spielen die einheimischen Vorkommen von Kaolin, sowie rot- und weißbrennende Tone eine bedeutende Rolle.

Die Ausstellung im Stadtmuseum präsentiert ortsansässige Porzellankünstler, Kunstkeramiker und Designer, die die Traditionen Keramik und Porzellan achten und aufgreifen. Zugleich ringen sie um eine notwendige Weiterentwicklung, in dem sie sich mit dem Heute auseinandersetzen. Sie schaffen Plastiken, Objekte, Reliefs, Bilder und Gefäße. Ausbil-



Vom 2. März bis 26. Mai zeigt das Stadtmuseum die Ausstellung „Porzellan - Keramik - Meißen“.

Foto: Stadt Meißen

dung, Erfahrungen und individuelle künstlerische Note erwarben viele von ihnen in der Staatlichen Porzellan-Manufaktur Meissen®. Mehr und mehr und aus unterschiedlichen Gründen wandten sie sich dem freien Schaffen und hier zumeist der Herstellung unikater Kunstwerke zu.

Ihre Ateliers befinden sich heute z. T. direkt in der historischen Altstadt, prägen die Meißner Kultur- und Veranstaltungsszene und sind individuelle Anlaufpunkte für Keramikexperten, Kunstliebhaber und interessierte Gäste.

So stehen auch bei dieser Ausstellung nicht Industriedesign, sondern individuelle Schöpfungen im Mittel-

punkt. Das Stadtmuseum will auf diese spezielle Facette des zeitgenössischen Schaffens in Meißen, der Stadt der Keramik und des Porzellans, aufmerksam machen.

An mehreren Sonntagen sind die Künstler vor Ort erleben. Seien Sie am Sonntag, 3. März bei einer Malaktion auf Porzellan für Kinder dabei. **Britta Frenzel** und **Wolfram Leonhardt** geben ab 11 Uhr ihr Wissen um das Material, um Farben und Dekoration weiter. Beide Künstler beginnen den Reigen der Künstlersonntage im

Stadtmuseum. Eine Woche später, am 10. März sind Kunst- und Kulturpreisträger **Kay Leonhardt** und **Daniel Bahrmann** ab 11 Uhr im Museum. Beide teilen sich ihr Grafikbüro in der Görnischen Gasse. Lassen Sie sich vom Esprit ihrer Arbeiten berühren. Am Sonntag, 14. April, wird beginnend im Stadtmuseum bei einem Glas Wein um 15 Uhr zu den Rundgängen durch die Künstlerateliers eingeladen. Die beteiligten, in der Nähe liegenden Meißner Ateliers sind die von **Andreas Ehret**, **Kay Leonhardt**, **Else Gold**, **Olaf Fieber**, **Britta Frenzel**, **Anni Jung** und **Tina Hopperdietzel**. Weitere Künstlersonntage folgen am 28. April mit der Akademischen Bildhauerin und Malerin **Anni Jung**. Sie wird sich mit den Geheimnissen der keramischen Glasuren beschäftigen und interessante Proben bereithalten. Am Töpfermarktwochenende dürfte diese einmalige Gelegenheit viele Interessenten finden. Am letzten Tag der Ausstellung, am 26. Mai tritt Porzellan- und Dekorgestalterin **Tina Hopperdietzel** mit ihrer Kunst im Museum auf.

Diese Ausstellung bietet also Kunst aus erster Hand und allerlei Wissenswertes direkt von den Künstlern, die sich auf Fragen und Gespräche freuen. Sie ist die erste, die im Jahr der Keramik im Stadtmuseum geboten wird. Ihr folgt ab 16. Juni bis 3. November „150 Jahre Ofenfabrik Carl Teichert - Meißner Keramik-Kompetenz“.

Öffnungszeiten

Im März: Dienstag bis Sonntag 11 bis 17 Uhr

Ab April: Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr

Geöffnet am Oster- und Pfingstmontag

Eintritt: Erwachsene: drei Euro, Ermäßigte: zwei Euro, Familien: acht Euro
Gefördert vom „Kulturraum Meißen - Sächsische Schweiz - Osterzgebirge“

Aussteller

Daniel Bahrmann
Andreas Ehret
Olaf Fieber
Britta Frenzel
Gudrun Gaube
Else Gold
Tina Hopperdietzel
Anni Jung
Silvia Klöde
Wolfram Leonhardt
Kay Leonhardt
Hildegund Sell
Sabine Wachs

Malaktion und Wein

3. März, ab 11 Uhr: Malaktion auf Porzellan für Kinder mit **Britta Frenzel** und **Wolfram Leonhardt**

10. März, ab 11 Uhr: **Kay Leonhardt** und **Daniel Bahrmann** in der Ausstellung

14. April, 15 - 19 Uhr: Ateliernachmittag, 15 Uhr Beginn bei einem Glas Wein und einer kurzen Einführung im Stadtmuseum, anschlie-

ßend wird zum Besuch der beteiligten Meißner Ateliers geladen: **Andreas Ehret**, **Kay Leonhardt**, **Else Gold**, **Olaf Fieber**, **Britta Frenzel**, **Anni Jung**, **Tina Hopperdietzel**

28. April, ab 11 Uhr: **Anni Jung** lüftet das Geheimnis der Glasurtechnik

26. Mai, ab 11 Uhr: **Tina Hopperdietzel** in der Ausstellung

Aus dem Inhalt

Aus der Stadt:

Zwischenbilanz des S-Bahn-Ausbaus	2
Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters	2
Der Meißner Haushalt 2013	3
100 Jahre Eingemeindung Oberspaar	4
Erlösauskehr der Lotterie „Adventskalender am Rathaus“	4
Attraktive Orte für Eheschließungen	4
Sporthalle im Heiligen Grund kurz vor Eröffnung	5
Anmeldung für Klasse 5	5
Straßensperrungen	5

Amtliche Beschlüsse und Bekanntmachungen:

Friedhofsgebührenordnung für den Friedhof der Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde Meißen-Zscheila	8
1. Nachtrag zur Friedhofsordnung für die Friedhöfe der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Meißen für den Bereich der Trinitatiskirchgemeinde	8
Schöffen für die nächste Amtsperiode gesucht	9
Sitzungskalender des Stadtrates im Februar/März	9
Einladung zu Stadtratssitzungen	9
Beschlüsse des Bauausschusses vom 23.01.2013	9
Beschlüsse des Stadtrates vom 30.01.2013	9
Widerspruchsrecht zur Übermittlung von Meldedaten	9

Sonstige Informationen:

Fernwärme: Energie zum Wohlfühlen	6
Veranstaltungstermine	7
Aus den Kindertagesstätten	10
Aus den Schulen	10
Geburten	11
Spendenaktion zur Restaurierung der Orgel der St.-Afra-Kirche	12
Spiel in den Wellen	13
Jubilare	15
Der europäische Weg eines Gemäldes	16

Meißens Oberbürgermeister lädt ein zur Bürger-Sprechstunde



OB Olaf Raschke lädt für den 5. März ein.

Foto: Stadt Meissen

Jeden ersten Dienstag im Monat führt der Oberbürgermeister Olaf Raschke eine Bürger-Sprechstunde durch. Die Gespräche mit den Bürgern sind für ihn ein enorm wichtiger Teil seiner Amtsgeschäfte. Bürger können im persönlichen Gespräch Anliegen, Wünsche und Probleme vorbringen. Die nächste OB-Sprechstunde findet am Dienstag, 5. März 2013 von 15 bis 17 Uhr im Rathaus, Markt 1 statt. Interessierte Bürger melden sich bitte unter der Rufnummer 03521 467206 im Sekretariat des Oberbürgermeisters unter Nennung ihres Themas an.

Attraktive, freie Einzelhandelsflächen im Internet

Das Amt für Wirtschaftsförderung informiert auf der Website der Stadt Meissen über attraktive, zurzeit leerstehende Einzelhandelsflächen in der Meißner Altstadt. Die Zusammenstellung dieser Objekte erfolgte seit Anfang Januar und ist nun abgeschlossen.

Die Auflistung im Internet soll eine schnelle Neuvermietung und die Arbeit der Eigentümer unterstützen. Zukünftig werden noch sogenannte QR-Codes an allen leerstehenden Gebäuden ergänzt, um so die Vernetzung zur Internetseite zu gewähren. Zu finden ist die Auflistung unter: www.stadt-meissen.de/4759.html

Bauleute halten Termine trotz schlechten Wetters ein

Erste Zwischenbilanz nach drei Monaten Bauzeit



So soll der neue Haltepunkt Meissen Altstadt einmal aussehen.

Quelle: DB ProjektBau GmbH

Es geht zügig voran auf der Baustelle der S-Bahn-Linie S1 zwischen Meissen und Meissen Triebischtal. „Trotz teilweise widriger Witterungsbedingungen konnten die Bauarbeiten bislang planmäßig ausgeführt werden“, sagt Jens Hettwer. Er ist Teilprojektleiter für den Abschnitt bei der DB ProjektBau GmbH.

Ende November 2012 hatte die DB den Ausbau der Strecke als Teil des dritten Bauabschnitts Coswig - Meissen Triebischtal gestartet. Zunächst hatten Arbeiten in den Stellwerken stattgefunden, um die Vollsperrung der Strecke Meissen - Meissen Triebischtal und die Eingleisigkeit zwischen Coswig und Meissen sicherungstechnisch vorzubereiten. Daran anschließend begann der eigentliche, zweigleisige Ausbau des Abschnitts. Auf einer Strecke von rund 3,2 Kilometern wird immer an mehreren Stellen gleichzeitig gearbeitet, einschließlich der Erneuerung aller Brücken und Stützmauern. Dafür ist eine Totsperrung des S-Bahn-Verkehrs im Abschnitt Meissen Triebischtal bis Meissen erforderlich. Die Deutsche Bahn hat dafür mit den Nahverkehrspartnern einen umfangreichen Ersatzverkehr eingerichtet.

Ziel der DB ist es, Ende November 2013 die Zweigleisigkeit zwischen Meissen und Meissen Triebischtal mit elektronischer Stellwerkstechnik herzustellen.

Rückbau von Brücken und Eisenbahn-Anlagen geschafft

Die Zwischenbilanz nach drei Monaten Bauzeit: Alle zu erneuernden Eisenbahnbrücken sowie eisenbahntechnischen Ausrüstungen (Oberleitung, Signalanlagen, Gleise usw.) wurden vollständig zurückgebaut. Die Gründungsarbeiten an den Brücken Karl-Niesner-Straße, Weg Stadtpark, Wilsdruffer Straße, Poetenweg, Dresdner Straße und in Teilen Fabrikstraße sind bereits abgeschlossen. Neue Widerlager der Brücken sind im Bau. Als Widerlager wird im Brückenbau ein Bauteil bezeichnet, das den Übergang zwischen der Brückenkonstruktion und dem Erdamm herstellt.

Die Gründungsarbeiten der neu zu errichtenden Stützwände, insbesondere im Bereich der neuen Verkehrsstation Meissen Altstadt, kommen gut voran und liegen im Plan. Mit den Sicherungs- und Ertüchtigungsmaßnahmen an bestehenden Stützwänden wurde ebenfalls begonnen.

Die Elbebrücke wurde in Vorbereitung der geplanten Korrosionsschutzarbeiten vollständig eingehaust. Der Pfeiler D erhielt für die künftige Weiternutzung eine Generalüberholung. Außerdem konnte der notwendige Ersatz von Stahlbauteilen nahezu abgeschlossen werden.



Um den Korrosionsschutz aufzubringen, wurde die Elbebrücke komplett eingehaust.

Foto: Gerd Gornig

Arbeiten an den Verkehrsstationen beginnen

In den kommenden Wochen werden die Brückenbauarbeiten und Neubauten der Stützwände weiter vorangetrieben. Gleichzeitig beginnen die Strahl- und Korrosionsschutzarbeiten an der Elbebrücke. Die Straßenbrücke Lessingstraße erhält eine neue Fahrbahnplatte. Außerdem startet die DB mit dem Bahnsteigausbau im Bahnhof Meissen sowie dem Neubau der Bahnsteige an der Verkehrsstation Meissen Triebischtal.

Mit der Fertigstellung des Streckenausbaus Meissen - Meissen Triebischtal bietet der künftige neue S-Bahn-Haltepunkt „Meissen Altstadt“ für die

Bürger der Stadt Meissen schnellere Zugangsmöglichkeiten zum System S-Bahn. Mit den Bauarbeiten macht die DB die Gleisinfrastruktur für einen qualitativ hochwertigen Schienenverkehr durch neue Gleise, Brücken, Durchlässe und zum Teil neue Bahnsteige fit.

Dank für Verständnis der betroffenen Anwohner

„Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei den betroffenen Einwohnern bedanken für deren Verständnis und die gezeigte Zustimmung für die Baumaßnahmen“, so Teilprojektleiter Jens Hettwer. „Das erleichtert den zügigen Fortgang der Bauarbeiten ungemein.“

Der Meißner Haushalt 2013

Stadträte beschließen ehrgeizigen Investitionsplan

Am 9. Januar hat der Stadtrat den Meißner Haushaltsplan für 2013 einstimmig verabschiedet. Der Planentwurf war Anfang November in den Stadtrat eingebracht und anschließend in allen Fachausschüssen vorberaten worden.

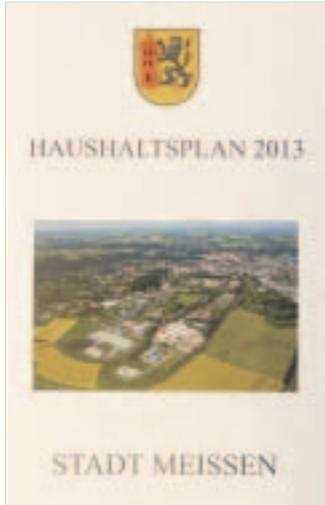
500 Seiten dick ist der Meißner Haushaltsplan 2013. Er wiegt 1,3 kg und ist das Ergebnis zukunftsorientierter Arbeit der Stadträte gemeinsam mit der Finanzverwaltungsamtes des Rathauses.

Zwei Teile

Der Haushaltsplan gliedert sich in zwei Teile: in den Ergebnis- und Finanzhaushalt. Im Ergebnishaushalt stellt alle laufenden Geschäfte für alle städtischen Ämter und Einrichtungen dar, darunter auch die Abschreibungen, die für jedes städtische Eigentum berechnet wurden. Der Finanzhaushalt enthält vor allem die Investitionen der Stadt und die Tilgungen für Kredite.

Die Einnahmen des Haushaltes 2013 ergeben sich vor allem aus Schlüsselzuweisungen des Freistaates (11,8 Mio. Euro) und aus kommunalen Steuern. Aus der Grundsteuer werden 2,4 Mio. Euro erwartet, aus der Gewerbesteuer 5,6 Mio. Euro. Von der Gewerbesteuer muss ein Teil als Umlage an den Freistaat abgeführt werden.

Weitere Einnahmen stammen aus der Einkommens- und der Umsatzsteuer, aus deren Ertrag Kommunen anteilig



bedacht werden. Für Meissen sind in 2013 etwa 4,5 Mio. Euro aus der Einkommenssteuer und 1,2 Mio. Euro aus der Umsatzsteuer zu erwarten. Sonstige Einnahmen fließen der Stadt aus Beteiligungen zu, wie zum Beispiel an den Meißener Stadtwerken, die der Stadt einen Gewinnanteil von voraussichtlich gut einer Mio. Euro sichert.

Auf der Ausgabenseite schlägt sich zunächst die Zahlung an die Kreisverwaltung in Höhe von 7,7 Mio. Euro nieder. Hierfür übernimmt der Landkreis Aufgaben für die Kommunen, wie die Bearbeitung und Auszahlung von Sozialleistungen (u.a.). Die Personalkosten für die Mitarbeiter in der Verwaltung, Bauhof, Hausmeister, aber auch für über 100 Erzieher/innen in den städtischen Kinder-

tagesstätten machen 12 Mio. Euro aus. Auf der investiven Seite liegt der Schwerpunkt bei Bau und Sanierung von Schulen, Kindertagesstätten und Sportstätten.

Insgesamt sollen 2013 ca. 7,3 Mio. Euro für Baumaßnahmen zur Verfügung stehen. Diese Summe ist allerdings nur zu erreichen, wenn für fast alle geplanten, größeren Investitionen Fördermittel eingeworben werden können.

Die Stadt bemüht sich neben der Beantragung von Fördermitteln aus Fachförderprogrammen, die häufig nur sehr begrenzt zur Verfügung stehen, insbesondere auch um europäische Infrastrukturmittel für Meissen. So konnten bisher zahlreiche Baumaßnahmen im Schulbereich oder bei der Aufwertung des Stadtteiles Cölln finanziert werden.

2013 wird die Sanierung des Hauptgebäudes Gymnasium Franziskanerum einschließlich der Neueinrichtung eines Chemiekabinetts abgeschlossen, zudem werden dort Freianlagen neu gestaltet.

An der Pestalozzischule beginnt vor den Sommerferien der 3. Bauabschnitt im Rahmen der Komplettsanierung. Im Heiligen Grund wird die Kindertagesstätte Hainstraße mit 48 Krippen- und 57 Kindergartenplätzen fertiggestellt.

Gleich nebenan geht die sanierte Zweifeld-Turnhalle wieder in Betrieb. Die Planungen für die Umgestaltung und künftige Nutzung der ehemali-

gen Schwimmhalle in diesem Objekt haben begonnen.

Am Meißner Busbahnhof wird die Verkehrssicherheit für die Fahrgäste beim Umsteigen durch den bereits begonnenen Umbau der Anlage verbessert.

Maßnahmen im Straßenbau, zur Vollständigkeit der Abwasserbeseitigung, zur Pflege der Bachläufe und des Waldbestandes komplettieren den reichen Aufgabenkatalog, den sich die Stadt für 2013 vorgenommen hat und der im Haushaltsplan seine finanzielle Grundlage findet.

Realistische Ziele

Die erwartete Einnahmesituation und das bisher meist erfolgreiche Bemühen um Fördermittel für die vom Stadtrat beschlossenen Vorhaben, lassen die Umsetzung dieser ehrgeizigen Zielstellung für 2013 als realistisch erscheinen.

Selbstverständlich muss die Verwaltung jedoch im Jahresverlauf stets darauf achten, ob die Einnahmeerwartung tatsächlich eintreten, nur dann sind Investitionen umsetzbar.

Nach Bestätigung der Haushaltssatzung durch die Rechtsaufsicht im Landratsamt kann der städtische Haushalt voraussichtlich ab April vollzogen werden.

Hartmut Gruner
Bürgermeister

Neuzugang im Stadtarchiv

Der Lommatzcher Dr. Hainer Plaul schenkte dem Stadtarchiv Ende Januar eine äußerst seltene Ausgabe der populärmedizinischen Zeitschrift „Der Neue Volksarzt“. Diese Zeitschrift ist nur in dem Jahrgange von 1808 erschienen. Dieser Jahrgang ist in Deutschland zudem nur in zwei öffentlichen Bibliotheken verzeichnet, in Sachsen war die Ausgabe bislang nicht vorhanden.

Herausgeber und Autor der Beiträge war zum weit überwiegenden Teil der Arzt Dr. Karl Christian Friedrich Lutheritz (1779 - 1851), Physikus (Arzt) der Stadt Meissen sowie des Kreis-, Prokurator- und Schulamtes. Sein Vater war der in Lommatzsch geborene Arzt Peter Johann Daniel Lutheritz (1746 - 1831). Der Vater war später Schularzt an der Fürstenschule und errichtete 1796 das Heilbad an der Buschmühle im Triebischtal, das er bis 1811 betrieb.

Die einzelnen Beiträge im „Neuen Volksarzt“ erscheinen im Abstand von über 200 Jahren sehr modern: „Zur Aufklärung über richtige Grundsätze der physischen Erziehung der Jugend“, „Innere Verhältnisse des Lebens“, „Warum sterben ältere Leute so ungesund?“, „Fettheit und Korpu-lenz“, „Diätischer Nutzen des Weines“, „Verdorbene Luft in den Städten“, „Über Trunkenheit“, „Kaffee und Kaffeesurrogate“, „Die Kartoffel“, „Die Hundswut“ (Tollwut), „Ansteckungsvorbeugung“, „Beschaffung von Krankenzimmern“, „Medizinische Volksvorurteile“, u.a.m. Wir freuen uns sehr über den seltenen Bestandszuwachs, zudem hier ein sehr enger Bezug zu Meissen vorliegt.

Tom Lauerwald
Stadtarchivar

Freisitzsaison

Stadt bittet Gastronomen um Planungen

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen beginnt sie wieder - die Zeit des Verweilens in Biergärten und Freisitzen. Gut besucht waren die Freisitze auch im Jahr 2012.

Für optimale Abläufe ist eine vorausschauende Planung notwendig.

Daher bittet das Ordnungsamt, die Gastronomen bis Ende Februar alle notwendigen Unterlagen vollständig an folgende Adresse einzureichen: Stadt Meissen, Ordnungsamt, Markt 1, 01662 Meissen.

Fragen beantwortet die Mitarbeiterin Kerstin Zschoche,
Tel.: 03521 467 235, E-Mail: kerstin.zschoche@stadt-meissen.de.

Ostdeutsche Sparkassenstiftung und Sparkasse Meißen fördern Gemälderestaurierung

Am 31. Januar 2013 übergaben Landrat Arndt Steinbach und Rolf Schlagloth, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Meißen, die Förderzusage der Ostdeutschen Sparkassenstiftung und der Sparkasse Meißen zur Restaurierung des Gemäldes „Der Reichstag zu Augsburg“ von 1656. Danach kann es bis 2017 an seinen Ursprungsort zurückkehren.

Mit großer Freude nahmen Martina Fischer, Museumsleiterin, und Oberbürgermeister Olaf Raschke die Förderzusage entgegen. Das Gemälde stellt eines der wichtigsten Kapitel der Reformation dar, die sich 2017 zum 500. Mal jährt. Dargestellt werden der Reichstag zu Augsburg 1530

und das „Augsburger Bekenntnis“, in dem die lutherischen Reichsstände ein grundlegendes Bekenntnis zu ihrem Glauben abgaben. Diese Confessio Augustana gehört noch heute zu den verbindlichen Bekenntnisschriften der lutherischen Kirchen. In Sachsen entstand noch über 100 Jahre später das Bedürfnis, dieses wichtige historische Ereignis festzuhalten.

Das Gemälde lag ca. 80 Jahre zusammengerollt im Keller des Meißner Stadtmuseums. Es ist das größte von 13 Bekenntnisbildern dieses Typus und das einzig bekannte in Sachsen. Durch die Unterstützung der Ostdeutschen Sparkassenstiftung und der Sparkasse Meißen soll das Gemäl-



Landrat Arndt Steinbach (Mitte) und Rolf Schlagloth (li.), Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Meißen, vor dem zu restaurierenden Gemälde.

Foto: Sparkasse

de nach seiner Restaurierung 2014 als Leihgabe an die Partnerstadt Fellbach und danach anlässlich der Lutherdekade wieder an seinem Ursprungsort, der südlichen Innenseite der Kirche - dem heutigen Museum - zurückkehren.

Im Jahr 1656 wurde das Gemälde von Caspar Lehmann, ein Rathsverwandter und Handelsmann zu Meissen, der

damaligen Franziskanerklosterkirche Meissen - dem heutigen Stadtmuseum - gestiftet. Es entstand 126 Jahre nach dem Reichstag zur Augsburg. Das Bild, was erkennbar schon mehrfach übermalt wurde, soll jetzt mit den nötigen Retuschen in einen Zustand gebracht werden, das Bild verständlich darzustellen.

Sparkasse Meißen

Die Eingemeindung von Oberspaar im Jahre 1912

Der „Einverleibung“ der Gemeinde Oberspaar - das war damals der übliche Sprachgebrauch - wurde am 1. Januar 1912 vollzogen. Nach der Eingemeindung von Cölln (1900) und Niederspaar (1908) war die Eingemeindung von Oberspaar nur eine Frage der Zeit, da der Ort absehbar aufgrund der Größe allein nicht in der Lage war, eine eigenständige Gemeindeverwaltung zu führen und alle erforderlichen Infrastrukturmaßnahmen zu realisieren, die seit dem Ende des 19. Jahrhunderts üblich wurden. Oberspaar gehörte wie Niederspaar über die Jahrhunderte immer zum Kirchspiel Cölln. Ebenso gingen die Kinder in Cölln bzw. später auch in Zaschendorf zur Schule.

Die urkundliche Ersterwähnung „Uf dem Sparsperge“ geht auf das Jahr 1352 zurück, das damit die älteste Erwähnung als Flurname darstellt. Es wird beurkundet, dass der Meißner Burggraf dem Domstift Ackerland übergibt. Das Wort selbst ist wohl deutschen Ursprungs, dessen Bedeutung jedoch nicht eindeutig. In Frage kommen eine Ableitung aus dem mittelhochdeutschen „Spore“, das (Berg)Sporn bedeutet. Als zweite Deutungsvariante bietet sich das mittelhochdeutsche Spör/sper an, dass mit hart - in Bezug auf das vorkommende Gestein - übersetzt werden kann. Die höchste Erhebung mit 191 Metern ist die Karlshöhe. Der Höhenunterschied zur Elbe beträgt von den Höhenzügen 80 Meter. Die markanten Bergspitzen gegen Süden sind die Deutsche Bosel (182 Meter) und die Römische Bosel. Die Deutsche Bosel ist eine uralte Kultstätte, der Name weist auf das slawische Wort für Gott. Die ersten Nutzer der Kultstätte sind nicht bekannt. In den angrenzenden Dörfern Sörnwitz und Zaschendorf sind jedoch bronzezeitliche



Blick auf die deutsche Bosel (Postkarte von 1899): Der Felskegel der Bosel ist zu dem Zeitpunkt noch weitgehend vollständig. Bis in die 1940er Jahre wurde der Felsen durch den Steinbruchbetrieb erheblich reduziert. Der Landesverband Sächsischer Heimatschutz kaufte 1943 den Steinbruch für 50 000 Reichsmark. Damit war der Erhalt der Spitze gesichert. Bereits 1908 hatte der Landesverband in unmittelbarer Nähe ein Grundstück erworben, auf dem ein botanischer Garten gestaltet wurde.

Repro: Stadt

che Siedlungen und Urnenfelder (2200 - 1200 v. Chr.) nachgewiesen. Der Name für die römische Bosel rührt von dem ehemals auf der Spitze befindlichen Landhaus im römischen Stil (19. Jh.), deren Ruinenreste ein aufmerksamer Wanderer sicher noch heute erkennt.

Dass es im Mittelalter bereits Weinbau in Spaar gab, zeigt die erwähnte Urkunde von 1352. Der Meißner Bischof baute seit der Zeit in Spaar den Weinbau auf. Bis weit ins 16. Jahrhundert war das Gebiet aber weitgehend mit dichtem Eichenwald überzogen. In der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts begann die vorerst punktuelle Er-

schließung. Der Kurfürst hatte das Spaargebirge ab 1556 als Jagdgebiet aufgegeben. Aus dem Jahre 1588 stammt die 1. kurfürstliche Weinbergsordnung. Durch die starke geomorphologische Zergliederung des Gebietes kam es auch im Verlaufe der Jahrhunderte zu keiner typischen Dorfsiedlungsform. Es überwiegen Häuserreihen entlang von Straßen, die sich, durchbrochen von Wald und Weinbergen, über den Flurbereich verteilen. In der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts sind die alten und auch heute bekannten Weingüter in Spaar spätestens eingerichtet worden: Rittergut Rautenberg (Boselweg 56, Abbruch zu DDR-Zeiten), Alte Deutsche

Bosel (Boselweg 60), Klausen Steinberg (Klausenweg 10), Winzerei Finsinger (Lückenhübelstr. 20), Glasedwalsches Gut (Lückenhübelstr. 33), Domprobstberg (Boselweg 30), Kapitelholzsteig 1, Hagenschlesches Gut (Kapitelholzsteig 3).

1646 wohnten in Spaar 34 Häusler. 1669 erscheint erstmals das Wort Spaar als Ortsbezeichnung. Seit 1724 wird hinsichtlich der Gemarkung in Ober- und Niederspaar unterschieden. 1716 gab es in Oberspaar 32 Gärtner und 29 „eingebaute Berghäuser“. 1834 konnten 341 Einwohner in 65 Häusern gezählt werden. 1847 gab es 78 Wohngebäude. Im

Wesentlichen konzentrierte sich die Dorfbauung über Jahrhunderte entlang der Dresdner Straße, der Alten Spaargasse und dem Jagdsteig. Die alte Spaargasse markiert die Grenze zu Niederspaar und ist zugleich die alte Erschließung auf die Höhe über die Oberspaarer Straße (ab Gaststätte „Bauernhäusl“). Die heutige Streckenführung der Oberspaarer Straße wurde oberhalb vom Jagdsteig in den Jahren 1933/1934 erheblich verändert. Über Jahrhunderte lebten die Oberspaarer Häusler vom Weinbau und Landwirtschaft. Seit dem späten 16. Jahrhundert nahmen die Weinbauflächen in Spaar bis Anfang des 18. Jh. stetig zu. Immer neue Flächen wurden durch Rodungen, wie dem Kapitelholz, für die Anlage neuer Berge erschlossen. Der Wandel hinsichtlich der Besiedlung durch Zunahme der Bevölkerung und des rückläufigen Weinbaus wurden ab den 1870er Jahren sichtbar. Diese Entwicklung steht im direkten Zusammenhang mit der Industrialisierung von Meißen und Cölln, das ja in der Stadt zu einer extensiven Flächenerschließung für Firmen und Wohnungsbau seit den 1860er Jahren geführt hat, sowie der ab 1880 einsetzenden Reblauskatastrophe. Durch den massiven Rückgang des Weinbaus ergaben sich vermehrt Chancen für Wohnstandorte. Oberspaar sollte als gediegener, bevorzugter Wohnstandort entwickelt werden, was aber im Zeitenlauf nur teilweise und verzögert (1. Weltkrieg) zum Tragen kam. Unabhängig davon stellt Oberspaar heute als Wohnlage bei vielen Meißnern immer noch dieses Status dar. Als es am 1. Januar 1912 zur Eingemeindung von Oberspaar kam, wuchs die Stadtfläche um 138 Hektar und die Einwohnerzahl um 1200. Tom Lauerwald, Stadtarchivar

Eheschließungen im Jahr 2013

Das Standesamt der Stadt Meißen bietet im Jahr 2013 Eheschließungen in folgenden attraktiven Räumen an:

Historisches Rathaus Meißen		
Standesamt	ganzjährig	bis 40 Personen
Ratssaal	ganzjährig	80 bis 200 Personen
Albrechtsburg Meißen		
Kleines Gemach	ganzjährig	20 bis 30 Personen
Kapelle	Ende Mai bis Mitte Oktober täglich bis 10 Uhr	15 Personen
Kleine Tafelstube	Ende Mai bis Mitte Oktober	40 Personen
Schloss Proschwitz		
Chinesischer Pavillon	ganzjährig	20 bis 35 Personen
Festsaal	ganzjährig	80 bis 120 Personen

Termine zur Eheschließung können im Standesamt der Stadtverwaltung vereinbart werden: Frau Fatteicher, Tel. 03521 467220, E-Mail: brit.fatteicher@stadt-meissen.de

Das Standesamt ist zu den folgenden Zeiten für den Publikumsverkehr geöffnet: Mo., Do. und Fr. 09.30 - 11.30 Uhr; Di. 14.00 - 18.00 Uhr

Noch einmal kehrt die Meißner Weihnacht 2012 in das Meißner Rathaus zurück.

Oberbürgermeister Olaf Raschke überreichte gemeinsam mit Petra Gürtler, Geschäftsführerin der Redaktions- und Verlagsgesellschaft Elbland mbH, den Reinertrag aus der Lotterie „Meißner Adventskalender“ gemäß Sächsischem Lotteriegesezetz, zwei Meißner Vereinen:

dem Förderverein Frauenkirche Meißen e.V. (4400 Euro) und der Aktion Lichtblick der Sächsischen Zeitung (1044,79 Euro).

Insgesamt können sich die gemeinnützigen Vereine somit über 5444,79 Euro freuen.

Die Redaktions- und Verlagsgesellschaft Elbland mbH übernahm nun

Weihnachten im Februar



OB Raschke (li.) und Petra Gürtler (re.), Geschäftsführerin der Redaktions- und Verlagsgesellschaft Elbland, zur Übergabe. Foto: Stadt

schon zum sechsten Mal die Organisation der Lotterie Adventskalender am Meißner Rathaus. 8162 Lose

wechselten zwischen November und Dezember den Besitzer, um in der Lostrommel zu landen.

Neue Sporthalle im Heiligen Grund kurz vor Eröffnung



Im April sollen die Bauarbeiten an der Halle beendet sein.

Fotos: Stadt Meissen

Nach einer Bauzeit von rund 13 Monaten wird die Sanierung der Sporthalle im Heiligen Grund im April abgeschlossen sein. Künftig werden in der Halle wieder Schul- und Vereinssport sowie öffentliche Sportveranstaltungen stattfinden.

In den zurückliegenden Monaten bewältigten die Bauleute die Komplett-sanierung der Zweifelhalle sowie die Sanierung der Außenhülle der ehemaligen Schwimmhalle. Die kleingliedrige Gebäudestruktur der Zweifelhalle wurde durch Entkernen und Neuordnung der Raumaufteilung übersichtlicher und funktioneller gestaltet. Zwischen Sporthalle und ehemaliger Schwimmhalle entsteht eine kleine Cafeteria, die den Zugang zu beiden Gebäuden ermöglicht. Die Außenfassade erhielt statt der alten verglasten Flächen eine neue wärmedämmende Glas-Alu-Fassade. Das Dach wurde mit neuer Wärmedämmung versehen. Außerdem wurde das starre Holzparkett im Hallenraum durch ein Schwingbodensystem mit Linoleumbelag ersetzt. Umlaufend



Die Kosten der Sanierungsarbeiten betragen insgesamt rund 3,3 Millionen Euro.

erhielt die Halle die erforderlichen Prallschutzwände und Akustikplatten an Decke und Wänden. Auch die Umkleieräume und Sanitäranlagen im Untergeschoss der Sporthalle sind vollständig erneuert. Dank neuer Haustechnik finden sich in der Halle nun zeitgemäße Lüftungs-, Heizungs- und Elektroanlagen.

Nicht zuletzt bekommt der Außenzugang zum Gebäude eine vollständig neue Gestaltung. Über eine Rampe

wird die barrierefreie Zugänglichkeit gewährleistet, was sich im Gebäud-einnern mit einem Aufzug fortsetzt, der Eingangsbereich, Halle und Zuschauerebene verbindet.

Die Kosten dieser Sanierungsarbeiten betragen rund 3,3 Millionen Euro und werden aus dem EFRE-Programm zur nachhaltigen Stadtentwicklung zu 75 Prozent gefördert. Für die Umnutzung der ehemaligen Schwimmhalle laufen zurzeit die Planungen.

Geplante Straßensperrung im März 2013

Auf folgenden Straßen kommt es aufgrund von Bau- oder sonstigen Maßnahmen zu den genannten Einschränkungen. Die Stadt Meissen informiert daneben regelmäßig und aktuell auch über kurzfristige Sperrungen auf der Internetseite www.stadt-meissen.de

Straße	Einschränkung bis einschließlich	Grund	Beeinträchtigung
Lutherplatz	27.08.2013	Neubau Seniorenheim	Haltverbote, Einschränkungen durch Baustellenfahrzeuge
Bahnhofstraße/ Großenhainer Straße in Höhe Bahnhof	31.05.2013	Ausbau Busbahnhof	Sperrung von jeweils einer Fahrspur, diese wird als Haltestelle genutzt
Loosestraße 12	30.04.2013	Gerüststellung	Gehwegeinengung
Rosengasse 9	31.03.2013	Gerüststellung, Container	Fahrbahneinengung
Siebeneichener Straße	31.03.2013	Ausbau der Umgehungsstraße	halbseitige Sperrung, Verlegung Radweg
Loosestraße (Herbert-Böhme-Straße bis Johannesplatz)	30.03.2013	Straßenausbau	Vollsperrung, Anlieger frei
Hahnemannsplatz 21	16.03.2013	Gerüststellung, Container, Baumaterial	Gehwegsperrung, Sperrung von 2 Parkflächen
Gustav-Graf-Straße, Höhe Nr. 9	bis voraussichtlich 08.03.2013	Kanaleinbruch	Vollsperrung von Wolynezstraße bis Zscheilaer Straße

Sperrungen S-Bahn

Straße	Einschränkung bis einschließlich	Grund	Beeinträchtigung
Eisenbahnbrücke	30.11.2013	Brückensanierung	Einengung des Gehweges, Radfahrer absteigen
Poetenweg	2013	Brückenneubau	Vollsperrung
Mittelweg	30.11.2013	Ausbau Bahnstrecke	Vollsperrung
Dresdner Straße	Juli 2013	Brückenneubau	Vollsperrung
Siebeneichener Straße	31.07.2013	Baustellenzufahrt	Haltverbot, Mittelinsel für Fußgängerquerung; Verlegung Radweg
Wilsdruffer Straße	Mai 2013	Brückenneubau	halbseitige Sperrung

Melden Sie Ihr Kind für Klasse 5 jetzt an!

Anmeldung zur Aufnahme in die Klasse 5 an beiden Meißner Mittelschulen sowie am Gymnasium für das Schuljahr 2013/14

Die Schüler müssen von den Erziehungsberechtigten angemeldet werden. Zur Anmeldung an der gewünschten Schule sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- das ausgefüllte Anmeldeformular (kann bei Bedarf in der Schule ausgefüllt werden),
- Kopie des zuletzt erstellten Zeugnisses der zuvor besuchten Schule bzw. für das Gymnasium die Halbjahresinformation,
- Kopie der Geburtsurkunde (Original zur Vorlage),
- das Original der Bildungsempfehlung

Die Anmeldungen zur Aufnahme in die Klasse 5 werden zu folgenden Zeiten entgegen genommen:

Triebischtalschule:
4. bis 8. März 2013 7 bis 13.30 Uhr
5. März 2013 7 bis 18 Uhr

Pestalozzischule:
1. März 2013 13 bis 16 Uhr
4., 6. und 8. März 2013 7 bis 15 Uhr
5. März 2013 9 bis 18 Uhr

Aufnahme am Gymnasium Franziskaneum:
1. - 8. März 2013

montags und mittwochs: 8 bis 15 Uhr
dienstags und donnerstags: 8 bis 18 Uhr
freitags: 8 bis 13 Uhr

Wegen Bauarbeiten bitte Eingang über Hof (rechtes Tor) nutzen! Da es für Gymnasien keine Schulbezirke gibt, ist die Anmeldung für jeden Schüler mit Bildungsempfehlung unabhängig vom Wohnort möglich!

Sonst nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

Gastfamilien gesucht für südafrikanische Schüler

Der Freundeskreis Südafrika sucht für sein Austauschprogramm im Jahr 2013 Gastfamilien in Deutschland, die für vier Wochen bzw. drei Monate einen südafrikanischen Jugendlichen aufnehmen. Die Schülerinnen und Schüler der 9. bis 12. Klasse sind 14 bis 18 Jahre alt. Sie werden während ihres Deutschlandaufenthaltes mit ihren deutschen Gastgeschwistern am Unterricht teilnehmen, soweit der Aufenthalt nicht in die Ferien fällt. Die Jugendlichen kommen 2013 in drei Gruppen nach Deutschland: Mitte/Ende Juni und Anfang Dezember jeweils für vier Wochen sowie Mitte Oktober für drei Monate. Der Freundeskreis Südafrika organi-

siert die Bahnfahrt zu den Gastfamilien sowie die Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung. Die Gastfamilien bieten den Jugendlichen Unterkunft, Verpflegung und die Teilnahme am Familienalltag. Der Freundeskreis Südafrika ist eine unpolitische Privatinitiative, die 1996 von Lodie de Jager, einem südafrikanischen High-School-Lehrer sowie ehemaligen deutschen und südafrikanischen Gastfamilien ins Leben gerufen wurde. Familien können unverbindlich weitere Informationen anfordern bei: Freundeskreis Südafrika, Petra Jacobi, Tel. 0521.160050, petra@freundeskreis-suedafrika.de, www.freundeskreis-suedafrika.de

Fernwärme: eine Energieform zum Wohlfühlen

Seit Jahren betreibt die Meißener Stadtwerke GmbH (MSW) zuverlässig sehr gut ausgebaute Netze und Anlagen zur Versorgung mit Strom, Erdgas, Fernwärme und Wasser. Dabei bewegt sich MSW im ständigen Spannungsfeld zwischen Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz.

Der Umwelt zuliebe

Ein wichtiger Baustein des Versorgungskonzeptes ist die gekoppelte also **gleichzeitige Erzeugung von Strom und Wärme** im Heizkraftwerk am Steinweg. MSW betreibt dort seit 1992 eine Gasturbine, welche kontinuierlich Strom in das Meißener Netz einspeist. Die heißen Abgase nach dem Verbrennungsprozess werden für das Fernwärmesystem genutzt. Somit wird der eingesetzte Brennstoff zu ca. 80 Prozent in nutzbare Energie umgewandelt. Die effiziente **zentrale Nutzung der Energie** belastet die Umwelt weit weniger als eine Vielzahl von einzelnen Kesseln. Des Weiteren werden die Anlagen zum Erzeugen der Fernwärme auf **technisch aktuellem Stand** gehalten. Dies bewirkt sehr niedrige Schadstoffwerte im Rauchgas, welche auch **permanent überwacht** werden. Jeder Kunde, der sich für Fernwärme entscheidet, leistet einen wirksamen Beitrag zum **Klimaschutz** und kann die wohlige Wärme aus der Fernwärmeleitung beruhigt genießen.

Ziel: ein ausgelastetes Netz

Wichtig für den wirtschaftlichen Betrieb einer zentralen Energieerzeu-



Heizkraftwerk Am Steinweg.

Foto: MSW

gungsanlage ist eine hohe Auslastung. Eine Anschlussverdichtung im Fernwärmenetz würde die bestehenden Anlagen besser ausnutzen. Es

kann dann eine **kontinuierliche Fahrweise** des Netzes gewährleistet werden. Weiterhin müssten die Anlagen nicht ständig an- und abgefahren

werden, was sich günstig auf die Standzeit und den Verbrauch auswirkt.

Direkt würden sich, weil die Verweil-

dauer des Mediums im Netz sinkt, die **Verluste auf den Trassen vermindern**. Des Weiteren könnte bei höherer Abnahme im Netz die Fahrweise der Turbine bei entsprechenden Marktpreispreisen ausgedehnt werden.

Unsere neuen Fernwärmeprodukte

Die Fernwärmeversorgung der Meißener Stadtwerke GmbH soll auch zukünftig eine **wichtige Rolle in der Angebotspalette** einnehmen. Aus diesem Grund bietet MSW ihren Kunden seit Sommer 2012 **neue Lieferverträge** an:

Mit dem **FairWärme_vario** sind unsere Kunden künftig **unabhängig von hohen Ölpreisen**. Zur Errechnung des Verbrauchspreises wird hierbei ein gemittelter Gasbörsenpreis herangezogen, welcher quartalsweise angepasst wird. So kann man **sofort sparen** und gegebenenfalls von weiteren Senkungen des Gaspreises profitieren.

Darüber hinaus bietet MSW den **FairWärme_fix** an. Ein Tarif mit **festem Verbrauchspreis!** Die **Preisgarantie** gewähren wir **bis zum 31.12.2014**. So können unsere Kunden sicher Ihre Gesamtkosten kalkulieren. Kurz- und mittelfristig profitieren die Fernwärmekunden so von nachhaltigen Kostensenkungen gegenüber den Altverträgen.

Möglich wird dies in erster Linie durch eine deutliche Senkung der Kosten für den eingesetzten Brennstoff im Heizkraftwerk, die effizientere Erzeugung durch eine bessere Anlagenkonfiguration und eine aktuelle Neubewertung der technischen Anlagen des gesamten Netzes.

Informieren Sie sich auch im Internet unter www.stadtwerke-meissen.de.

Strom | Erdgas | Fernwärme | Trinkwasser

Kunden werben Kunden!

Sie empfehlen uns einem Bekannten und sichern sich einen

30,- Euro-Gutschein

Teilnahmekarten
direkt bei uns und
bei allen Partnern.



30 Euro
Meißen hält
zusammen!

Meißener Stadtwerke GmbH

Karl-Niesner-Str. 1, 01662 Meißen, Tel.: 03521 4601 - 35 bis -38

www.stadtwerke-meissen.de

Ausgewählte Veranstaltungen

■ **Freitag, 22. Februar, 15 bis 17.50 Uhr**

Familientag, Wellenspiel Meißen

■ **Freitag, 22. Februar, 19 Uhr**

Großer Hutball, Tanz im Waldschlößchen Meißen

■ **Freitag, 22. Februar, 19.30 Uhr**

„Nordwind“ Philharmonisches Konzert, Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Edward Elgar und Jean Sibelius, Elbland Philharmonie Sachsen, Theater Meißen

■ **Freitag, 22. Februar, 20 Uhr**

„Musikalischer Stammtisch“, Kulturkneipe des „Hafenstraße“ e.V.

■ **Samstag, 23. Februar, 16 Uhr**

Hausmusiknachmittag für die ganze Familie, Domspatzen, Domkurrende, Jungbläserklasse, Hochstift Meißen, Dompropstei

■ **Samstag, 23. Februar, 19.30 Uhr**

„Menschen und Götter“, jiddische Erzählungen, gelesen von Friedrich Wilhelm Junge, Benefizveranstaltung zugunsten der Afra-Orgel, St.-Afra-Kirche

■ **Samstag, 23. Februar, 20 Uhr**

„Alltagspoesie in Liedern“, Konzertabend mit dem Duo „Hand in Hand“, Porzellan-Manufaktur Meissen

■ **Samstag, 23. Februar, 20 Uhr**

„Thomas Stelzer & Friends“, Jazz made in New Orleans, Theater Meißen

■ **Sonntag, 24. Februar, 16 Uhr**

„Lucie und Karlheinz“ (P5), Puppentheater MariDö, Saal des „Hafenstraße“ e.V.

■ **Sonntag, 24. Februar, 16 Uhr**

„Fabian - Die Geschichte eines Moralisten“, ein Erich-Kästner Programm, Peter Sodann, Franz Sodann und Julia Zabolitzki, Theater Meißen

■ **Dienstag, 26. Februar, 9.30 und 11 Uhr**

„Piraten!“, Piraten, Schatzsucher, ferne Länder und Meere, Schulkonzert, Piratenkostüm erlaubt, Elbland Philharmonie Sachsen, Theater Meißen

■ **Donnerstag, 28. Februar, 18 Uhr**

Musizierstunde, Musikschule Meißen

■ **Freitag, 1. März, bis Sonntag, 2. März, 18 Uhr**

„Mehr als die Muse Kandinskys - Gabriele Münter“, Tagung, Ev. Akademie Meißen



Am Sonntag, dem 3. März, kommt 18 Uhr „Der Freischütz“, Oper von Carl Maria von Weber, zur Aufführung im Theater Meißen. Es spielt das Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz. In Webers berühmter romantischer Oper geht Jägerbursche Max in der Wolfsschlucht einen Pakt mit teuflischen Mächten ein, um das Herz und die Hand seiner geliebten Agathe zu gewinnen. Unter der musikalischen Leitung von GMD Naoshi Takahashi und in der Inszenierung von Ingolf Huhn singt Bettina Grothkopf die Agathe; Madelaine Vogt gibt das Ännchen. Als Max ist Frank Unger zu erleben, in der Rolle des Kaspar László Varga. Bühnenbild und Kostüme entwarf Wolfgang Clausnitzer. Chor und Extrachor wurden von Chordirektor Uwe Hanke einstudiert. Es spielt die Erzgebirgische Philharmonie

Foto: PR

■ **Freitag, 1. März, 15 bis 17.50 Uhr**

Familientag, Wellenspiel Meißen

■ **Freitag, 1. März, 18 Uhr**

„Porzellan - Keramik - Meißen“, Ausstellungseröffnung, Stadtmuseum Meißen

■ **Samstag, 2. März, 20 Uhr**

Konzert mit „Jenny Boneja & the Ballroomshakers“, Saal des „Hafenstraße“ e.V.

■ **Sonntag, 3. März, 18 Uhr**

„Der Freischütz“, Oper von Carl Maria von Weber, Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz, Theater Meißen

■ **Dienstag, 5. März, 18 Uhr, und Mittwoch, 6. März, 10 Uhr**

„Die Räuber“, Drama von F. Schiller, Premiere, Jugendtheatergruppe Meißen, Theater Meißen

■ **Dienstag, 5. März, 19 Uhr**

„Wunder inklusive“ Dr. Peter Kersten alias Zauberpeter präsentiert seine Zaubershow und liest aus seiner Biografie, Stadtbibliothek, Lesesaal

■ **Donnerstag, 7. März, 19.30 Uhr**

Indisches Ballett „Schwanensee“, Klassisch indischer Tanzstil zu Musik von Tschairowski, Tanzcompany Mohiniyattam (Indien)

■ **Freitag, 8. März und Freitag, 15. März, 15 bis 17.50 Uhr**

Familientag, Wellenspiel Meißen

■ **Freitag, 8. März, 19.30 Uhr**

Addys Mercedes „En Casa de Addys“, Musikalische Familienaffäre mit der „Enkelin“ von Buena Vista

■ **Samstag, 9. März, 15 Uhr**

Heitere Melodien zum Frauentag mit dem Gesangs-Duett Gerlinde und Bernd, Ein Haus für Vieles e.V.

■ **Samstag, 9. März, 19 Uhr**

„Meißner Ballnacht“ über den Dächern von Meißen, Hotel Burgkeller Meißen

■ **Samstag, 9. März, 19 Uhr**

Weinabend, Weingut Schloss Proschwitz/Zadel

■ **Samstag, 9. März, 20 Uhr**

„80's meets Future“ - Disko-Party, Saal des „Hafenstraße“ e.V.

■ **Samstag, 9. März, 20 Uhr**

„Nachts in der Albrechtsburg“, mit einem alten Kastellan im Schein der Taschenlampe, durch die dunklen, geheimnisvollen Säle der Albrechtsburg, es wird ein Becher Meißner Wein gereicht

■ **Sonntag, 10. März, 18 Uhr**

„Jung & Young“, Thomas Rühmann und Rainer Rohloff, der berühmte ADR-Fernseharzt mit musikalischem Esprit, Theater Meißen

■ **Freitag, 15. März, 19 Uhr**

Käse & Wein, Verkostung aus der Vielfalt der Weine und Käsearten, Sächs. Winzergenossenschaft Meißen, Wein-ErlebnisWelt

■ **Freitag, 15. März, 19 Uhr**

„Geistreicher“ Abend mit Freunden; Schloss Proschwitz

■ **Samstag, 16. März, 18 Uhr**

„Electrified Blacklight“ - Die Jugendparty, Saal des „Hafenstraße“ e.V.

■ **Samstag, 16. März, 19 Uhr**

Piano-Live-Musik, Historisches Restaurant Vincenz Richter

■ **Samstag, 16. März, 20 Uhr**

„Klassik trifft Lateinamerika - Tango*Salsa* Bossanova“ mit dem Trio conmovedor, Porzellan-Manufaktur Meissen

■ **Sonntag, 17. März, 18.30 Uhr**

Sommernachtsträumereien - Oberon und Titania lieben und streiten sich auf der Waldschlößchen-Bühne, Großes Theater im Waldschlößchen Meißen

■ **Mittwoch, 20. März, 19.30 Uhr**

„Frivoles zur Nacht aus französischen und italienischen Betten“, szenische Lesung, Frauentheater Meißen, Theater Meißen

■ **Donnerstag, 21. März, 19 Uhr**

„Weiße Schlange und Schwarze Frau: unsere Märchen und was dahintersteckt“ mit Dorothea Alder, Stadtbibliothek, Lesesaal

■ **Freitag, 22. März, 20 Uhr**

„Musikalischer Stammtisch“, Kulturkneipe des „Hafenstraße“ e.V.

■ **Samstag, 23. März, 19.30 Uhr**

Blonde Republik Deutschland - Euro-land abgebrannt, Eine haarscharfe Kritik an Politikern und Schönfärberei, Kabarett - Theater Distel Berlin

Mein Tipp für den Monat März: Martina Fischer, Leiterin des Stadtmuseums



Martina Fischer vom Stadtmuseum gibt Ausflugs-tipps.

Im März zieht es mich in meiner Freizeit dahin, wo die ersten Frühjahrsblüher zu finden sind, wo die Sonne Mauern und Hänge erwärmt. Am schönsten ist ein Ausflug in die erwachende Natur in Verbindung mit einer kulturellen Entdeckung. Und wenn anschließend noch auf ein

Glas Wein eingekehrt werden kann, ist die Erholung perfekt. Bestens dafür geeignet ist unser Spargebirge, aber gleichzeitig auch der Spaziergang an der Elbe entlang zur Knorre.

Oder, ein wohl weniger bekannter Spaziergang, der sich aber perfekt von meinem Wohnort aus realisieren lässt: Man beginnt an der Wolfgangskapelle und läuft durch den romantischen Wolfgangsfriedhof mit seinen historischen Grabdenkmälern, nutzt den Hinterausgang und geht weiter hinauf nach Obermeisa. Auf der Höhe



Wander-Start an der Wolfgangskapelle.

Foto: Claudia Hübschmann

bietet sich ein herrlicher Blick in weite Ferne.

Man überquert die Brücke über die B 101, vom Tunnel kommend, und läuft zum Roten Gut, das vom Winzer Strasser ausgebaut wird.

Weiter auf der Höhe entlang kommt man nach Gasern, ein wunderschöner, sonnig gelegener Ort mit vielen liebevoll ausgebauten Höfen. Nun kann man hinunter zur Elbe spazieren, stadteinwärts gehen und in der Altstadt zum Abschluss ein Glas Wein genießen.

Friedhofsgebührenordnung (FriedhGO) für den Friedhof der Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde in Meißen-Zscheila

Aufgrund von § 2 Abs. 2 in Verbindung mit §§ 13 Abs. 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (Amtsblatt Seite A 33 in der jeweils geltenden Fassung) und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofs-wesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung - FriedhVO) vom 9. Mai 1995 hat die Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde Meißen-Zscheila die folgende Gebührenordnung für ihren Friedhof beschlossen:

§ 1

Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach Maßgabe dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2

Gebührensschuldner

(1) Gebührensschuldner der Benutzungsgebühr ist

1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten auslöst hat

2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat

3. wer die Gebührenschild gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschild eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(2) Gebührenschildner der Verwaltungsgebühr ist

1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird

2. wer die Gebührenschild gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschild eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(3) Mehrere Gebührenschildner sind Gesamtschildner.

§ 3

Entstehen der Gebührenschild

Die Gebührenschild entsteht - für Benutzungsgebühren mit der

Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung

- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte

- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung
- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

§ 4

Festsetzung und Fälligkeit

(1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.

(2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.

(3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.

(4) Aus Gründen der Vereinfachung wird die Friedhofsunterhaltungsgebühr für einen Zeitraum von 2 Jahren im Voraus festgesetzt. Sie ist bis zum 31. August des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

§ 5

Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

(1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschildner zu erstatten.

(2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschildner zu tragen.

§ 6

Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 7

Gebührentarif

A. Benutzungsgebühren

I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten

1. Reihengrabstätten	
1.1 für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 10 Jahre)	220,00 Euro
1.2 für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 20 Jahre)	480,00 Euro
2. Wahlgrabstätten (Nutzungszeit 20 Jahre)	
2.1 für Sargbestattungen	
2.1.1 Einzelstelle	610,00 Euro
2.1.2 Doppelstelle	1220,00 Euro
2.1.3 Dreifachstelle	1830,00 Euro
2.2 für Urnenbeisetzungen	
2.2.1 Einzelstelle	610,00 Euro
2.3 Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechtes an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten	
nach 2.1.1	30,50 Euro
nach 2.1.2	61,00 Euro
nach 2.1.3	91,50 Euro
nach 2.2.1	30,50 Euro

II. Gebühren für die Bestattung:

(Verwaltungs- und Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)¹

1.1 Sargbestattung (Verstorbene bis 5 Jahre)	425,00 Euro
1.2 Sargbestattung (Verstorbene ab 5 Jahre)	595,00 Euro
1.3 Urnenbeisetzung	200,00 Euro

III. Umbettungen, Ausbettungen

Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.

IV. Friedhofsunterhaltungsgebühren

Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhabern eines Grabnutzungsrechtes) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt 15,00 Euro pro Grablager.

V. Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle und Friedhofskapelle/Feierhalle:

1. Gebühr für die Benutzung der Friedhofskapelle/Feierhalle pro Benutzung	130,00 Euro
2. Grunddekoration der Friedhofskapelle/Feierhalle	60,00 Euro
3. Benutzung des E-Piano (Bei Bestattungsfeiern von Kirchengemeindegliedern wird diese Gebühr nicht erhoben.)	15,00 Euro

B. Verwaltungsgebühren

1. Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen)	35,00 Euro
2. Genehmigung für die Veränderung eines Grabmales oder der Ergänzung von Inschriften oder anderer baulicher Maßnahmen	35,00 Euro
3. Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden	35,00 Euro
4. Zweitausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung	15,00 Euro
5. Umschreibung von Nutzungsrechten	15,00 Euro

§ 8

Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

§ 9

Öffentliche Bekanntmachungen

(1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen zu ihrer Gültigkeit der öffentlichen Bekanntmachung.

(2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut in dem nachfolgenden Amtsblatt der Stadt Meißen.

(3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme aus beim Pfarramt mit Friedhofsverwaltung der Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde Meißen-Zscheila Werdermannstr. 25 01662 Meißen

§ 10

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

(1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 01.02.1993 außer Kraft.

Meißen, den 03.12.2012

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde Meißen-Zscheila

Gerold Heinke
Vorsitzender
Ines Lorenz
Mitglied

Bestätigt
Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Dresden
Dresden, den 04. Jan. 2013
i.V. Zimmermann
Leiter des Regionalkirchenamtes

1. Nachtrag vom 03.12.2012 zur Friedhofsordnung für die Friedhöfe der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Meißen vom 01.04.1996 für den Bereich der Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde Meißen

Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde Meißen hat in seiner Sitzung am 03.12.2012 für den Friedhof im Bereich der Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde Meißen die nachstehenden Änderungen der Friedhofsordnung für die Friedhöfe der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Meißen vom 01.04.1996 beschlossen und erlässt hierzu den folgenden 1. Nachtrag.

Artikel I

1. § 14 erhält folgende Neufassung:
§ 14 Ruhefristen

Die Ruhefrist für Leichen und Aschen beträgt 20 Jahre. Bei Fehlgeburten, bei Kindern, die totgeboren oder vor der Vollendung des zweiten Lebensjahres gestorben sind, beträgt sie zehn Jahre.

2. § 18 (Umbettungen) Absatz 2 erhält folgende Neufassung:

(2) Umbettungen von Leichnamen und Aschen bedürfen der vorherigen

schriftlichen Zustimmung des Friedhofsträgers. Bei Umbettungen von Leichen ist die vorherige schriftliche Genehmigung des Gesundheitsamtes erforderlich. Dem Antrag auf Erteilung der Zustimmung zu einer Umbettung ist der Nachweis beizufügen, dass eine andere Grabstätte zur Verfügung steht. Die Zustimmung kann nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes erteilt werden. Umbettungen aus einer Reihengrabstätte in eine andere Reihengrabstätte des glei-

chen Friedhofs sind nicht zulässig, ausgenommen sind Umbettungen von Amts wegen.

Artikel II

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tag nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

Meißen, am 03.12.2012

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde Meißen

Gerold Heinke
Vorsitzender
Ines Lorenz
Mitglied

Bestätigt
Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Dresden
Dresden, den 04. Jan. 2013
i.V. Zimmermann
Leiter des Regionalkirchenamtes

Schöffenvwahl 2013

Schöffinnen und Schöffen für die nächste Amtsperiode gesucht

Für die Amtszeit 2014 -2018 werden Frauen und Männer gesucht, die am Amtsgericht Meißen bzw. Landgericht Dresden als Vertreter/in des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen als ehrenamtliche/r Richter/in teilnehmen möchten.

Schöffinnen und Schöffen stehen grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern und sind ebenso unabhängig. Während der Hauptverhandlung üben sie das Richteramt in vollem Umfang und mit dem gleichen Stimmrecht wie die an der Verhandlung teilnehmenden Berufsrichter aus.

Die von jeder Gemeinde aufzustellende Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen enthält die doppelte Anzahl von Personen wie

Schöffinnen und Schöffen benötigt werden. Aus der Vorschlagsliste wählt der Schöffenvwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2013 die Schöffinnen bzw. Schöffen.

Schöffin bzw. Schöffe kann werden, wer
 - in Meißen wohnt,
 - die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt,
 - zu Beginn der Amtsperiode am 01.01.2014 zwischen 25 und 69 Jahre alt ist,
 - für die Ausübung des Amtes - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - gesundheitlich geeignet ist und die deutsche Sprache ausreichend beherrscht,

- nicht in Vermögensverfall geraten ist (Insolvenz, eidesstattliche Versicherung über das eigene Vermögen usw.),
 - nicht zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten (auch nicht zur Bewährung) verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann,
 - nicht hauptamtlich in oder für die Justiz tätig ist (Richter/in, Rechtsanwalt/in, Polizeivollzugsbeamter/in, Bewährungshelfer/in, Strafvollzugsbedienstete/r usw.) oder Religionsdiener/in ist,
 - nicht gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat

- nicht hauptamtliche/r oder inoffizielle/r Mitarbeiter/in des Staatssicherheitsdienstes der DDR oder als diesen Mitarbeitern gleichgestellte Person war

Neben diesen formalen Kriterien verlangt das verantwortungsvolle Amt einer Schöffin oder eines Schöffen zudem in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbständigkeit, Reife des Urteils sowie geistige Beweglichkeit. Personen, die in der laufenden Amtsperiode (2009 bis 2013) und in der Amtsperiode davor (2005 bis 2008) als Schöffin bzw. Schöffe tätig sind, sind für die kommende Amtsperiode nicht wieder als Schöffin bzw. Schöffe wählbar. Interessierte für das Schöffenamts in

Erwachsenenstrafsachen richten ihre **Bewerbung bitte bis zum 31.03.2013** an die Große Kreisstadt Meißen, Haupt- und Personalamt, Markt 1, 01662 Meißen; Kennwort: Schöffenvwahl 2013. Ein Bewerbungsformular ist von der Internetseite der Stadt Meißen unter www.stadt-meissen.de abrufbar, sowie im Haupt- und Personalamt, Markt 3 oder im Bürgerbüro der Stadt Meißen, Burgstraße 32 erhältlich. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.schoeffenwahl.de oder www.schoeffenwahl.de. Wenn Sie als Jugendschöffin bzw. -schöffe eingesetzt werden wollen, richten Sie Ihre Bewerbung bitte an das Jugendamt des Landkreises Meißen.

Terminkalender der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse im Februar/März

Termin	Beginn	Gremium	Sitzungsort
27.02.2013	16 Uhr	Bauausschuss	Rathaus Markt 1, Kleiner Ratssitzungssaal
27.02.2013	18 Uhr	Stadtrat	Rathaus Markt 1, Großer Ratssitzungssaal
06.03.2013	17 Uhr	Sozial- und Kulturausschuss	Rathaus Markt 1, Kleiner Ratssitzungssaal
13.03.2013	17 Uhr	Stadtrat	Rathaus Markt 1, Großer Ratssitzungssaal
13.03.2013	18 Uhr	Verwaltungsausschuss	Rathaus Markt 1, Kleiner Ratssitzungssaal
20.03.2013	17 Uhr	Bauausschuss	Rathaus Markt 1, Kleiner Ratssitzungssaal
27.03.2013	17 Uhr	Stadtrat	Rathaus Markt 1, Großer Ratssitzungssaal

Vorstehende Sitzungen sind öffentlich. Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse werden in den Schaukästen am Rathaus der Stadt Meißen, Markt 1, Außenfront Burgstraße, sowie vor der Johanneschule, Dresdner Straße 21, linkes Grundstücksteil für die Dauer von mindes-

tens sieben Tagen ortsüblich bekanntgegeben.

Die Dokumente zu den Sitzungen finden Sie auf der Internetseite der Stadt Meißen <http://www.stadt-meissen.de> unter der Rubrik Stadtrat/Ratsinformationssystem.

Widerspruchsrecht

Die Meldebehörde darf gemäß § 33 Abs.1 SächsMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen in den sechs Monaten, die der Bundestagswahl am 22.09.2013 vorangehen, Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Wahlauskunft beinhaltet den Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und gegenwärtige Anschriften von Wahlberechtigten. Der Übermittlung der Daten kann

schriftlich oder persönlich im Bürgerbüro der Stadt Meißen, Markt 1, 01662 Meißen während der Sprechzeiten widersprochen werden.

Öffnungszeiten Bürgerbüro:
 Montag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Dienstag 9.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 9.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Freitag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Samstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Einladung zu Sitzungen des Stadtrates

Einladung zur 41. Sitzung des Stadtrates, am Mittwoch, dem 27.02.2013, in den Großen Ratssitzungssaal des Rathauses zu Meißen, Markt 1.

Beginn der öffentlichen Sitzung: 18.00 Uhr.

Auf der Tagesordnung stehen u. a. die Vergabe von Bauleistungen zur Ausweitung des Mischwasserkanals in der B 6 - Siebeneichener Straße, 3. BA (von Fischerhäuser bis Ortsausgang) sowie der Sachstandsbericht Straßen und Handlungskonzept.

Einladung zur 42. Sitzung des Stadtrates, am Mittwoch, dem 13.03.2013, in den Großen Ratssitzungssaal des Rathauses zu Meißen, Markt 1. Beginn der öffentlichen Sitzung: 17.00 Uhr.

Auf der Tagesordnung stehen u. a. die Beschlussfassung zur Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Meißen für das Jahr 2013, die Bestätigung des Konzeptes der Stadt Meißen zur Durchführung der noch ausstehenden Schritte zur vollständigen Umsetzung der Bestimmungen der Sächsischen Gemeindeordnung bei der Aufstellung des Haushaltsplanes sowie die Beschlussfassung über den Zuschuss der Stadt Meißen an den erforderlichen Kosten der freien Träger von Kindereinrichtungen im Jahr 2013.

Die vollständigen Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den Schaukästen am Rathaus und vor der Johanneschule.

Beschlüsse der 40. Sitzung des Stadtrates vom 30. 01. 2013

Gruppenauskünfte nach § 33 Abs. 1 des Sächsischen Meldegesetzes im Zusammenhang mit der Bundestagswahl 2013

Beschluss-Nr. 13/5/003

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „EDEKA-Markt der Generationen an der Fabrikstraße“ 1. Änderung des Durchführungsvertrages vom 18.05./30.05.2012

Beschluss-Nr. 12/5/323

Beschlüsse der 38. Sitzung des Bauausschusses vom 23.01.2013

Gymnasium Franziskanerum Meißen, Sanierung Haus 1, Vergabe von Bauleistungen, Los 22 - Bodenbelags- und Parkettarbeiten, 2. BA

Beschluss-Nr.: 13/5/006

Sanierungsberatervertrag zur Vorbereitung und Durchführung von Aufträgen der Städtebaulichen Sanie-

rungsmaßnahmen nach § 136 ff. BauGB im Sanierungsgebiet „Historische Altstadt“ für das Jahr 2013

Beschluss-Nr.: 13/5/007

Hortausbau Dresdner Straße 23 - Gebäude A, Beschluss zur Entwurfsplanung

Beschluss-Nr.: 13/5/010

Begrenzte Gültigkeit für Führerscheine

Für die 41 Millionen deutschen Fahrerlaubnisinhaber wurden zum 19. Januar 2013 neue Regelungen wirksam.

Bis 2033, so wurde es von den Verkehrsministern in Bund und Ländern festgelegt, müssen alle Führerscheine umgetauscht werden. „Natürlich“, so versichert Steffen Kirchner, Leiter DEKRA Riesa, „ohne jegliche Konsequenzen. „Niemand muss etwa eine Nachprüfung absolvieren oder anderweitig seine Fahrtauglichkeit nachweisen.

Beim Umtausch gehen auch die bisherigen gültigen Eintragungen, die so genannten Besitzstände, nicht verloren“, ergänzt der Experte von DEKRA Riesa.

Ein Grund für diese Neuregelung ist die bisher komplizierte Registrierung der Führerscheine im Verkehrszentralregister. Diese soll mit dem Umtausch vereinfacht werden. Ein Wertmispfen ist allerdings doch dabei, der Führerscheine-Umtausch ist gebührenpflichtig.

Für alle Bürgerinnen und Bürger, die ab 19. Januar 2013 einen Führerschein erwerben wird die Gültigkeit des Dokuments fortan auf 15 Jahre begrenzt.

Dann muss der Führerschein, natürlich ebenfalls ohne Konsequenzen aber gebührenpflichtig getauscht werden.

Rolf Westphal
 DEKRA Pressebüro

Aus den Kindertagesstätten

Vier mal zehn Kerzen brannten am 15. Januar auf der Riesen-Geburtstags-torte. Die Kinder und die Erzieher der Kindertageseinrichtung „Hand in Hand“ der Lebenshilfe KV Meißen e.V. starteten am 15. Januar 2013 in das Jubiläumsjahr zum 40-jährigen Bestehen ihrer Kita.

Aufgeregt fieberten die Kinder diesem Tag entgegen, bastelten, schmückten die Räume und erfreuten alle mit kleinen Geschenken. Maskottchen Nils begrüßte die Kinder und lud zu einer lustigen Party mit „Bumbalo und Biene Maja“ ein. Dieser besondere Tag bildete den Auftakt für unser Jahresprojekt „Wie es früher einmal war“. Bei vielfältigen Aktivitäten reisen wir gemeinsam mit den Kindern in die Vergangenheit. Ein besonderer Höhepunkt unseres Jubiläumsjahres wird unser Sommerfest am 1. Juni 2013 sein, zu dem wir schon heute alle großen und kleinen Gäste recht herzlich einladen.

U. Richter



Geburtstagsfeier in der Kindertagesstätte der Lebenshilfe.

Foto: privat

Aus den Schulen der Stadt

Freie Werkschule macht Programm 2000 mit

Stark und gesund in der Grundschule - Freie Werkschule Meißen beteiligt sich am Programm Klasse2000: Klasse2000 ist das bundesweit größte Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung im Grundschulalter. Die Kinder in der 1. und 2. Klasse der Freien Werkschule Meißen lernen nun mit der Symbolfigur KLARO ihren Körper kennen und erforschen, was sie selbst dafür tun können, um gesund zu bleiben und sich wohl zu fühlen.

„Gesundheitsförderung gehört zu den wichtigen Erziehungszielen unserer Schule. Wir können gar nicht früh genug damit anfangen, die Kinder gegen Suchtgefahren zu stärken, ihnen gewaltfreie Möglichkeiten der Konfliktlösung zu vermitteln und ihre Persönlichkeit umfassend zu fördern“, begründet Schulleiterin Petra Rarisch das Engagement ihrer Schule. Besonders freut sie sich über die Unterstützung der Paten, die mit einer Spende von jährlich 220 Euro pro Klasse die Teilnahme an dem Programm ermöglichen: „Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Mondelez International Foundation“.

Klasse2000 begleitet Kinder vom 1. bis zum 4. Schuljahr und behandelt alle Themen, die zum gesunden Leben dazugehören: gesund und lecker essen, sich regelmäßig bewegen und entspannen, Probleme und Konflikte lösen, Tabak und Alkohol kritisch beurteilen und auch bei Gruppendruck



Gesundheitsförderung in der Grundschule der Freien Werkschule Meißen.

Foto: Hagen Henket

Nein sagen können. Besondere Höhepunkte im Unterricht sind für die Kinder die Stunden der Klasse2000-Gesundheitsförderer. Sie bringen interessante Spiele und Materialien mit, z. B. einen Atem-Trainer, Gefühlbücher oder Stethoskope.

Eine wissenschaftliche Untersuchung belegt die positive Wirkung von Klasse2000 auf das Klassenklima sowie das Gesundheitswissen und -be-

wusstsein der Kinder. Sie zeigt zudem, dass Klasse2000-Kinder auch in der 6. Klasse seltener Erfahrungen mit Alkohol und Nikotin gemacht haben als Kinder, die nicht an dem Programm teilgenommen haben.

Seit 1991 hat Klasse2000 mehr als 825 000 Kinder erreicht. Weitere Informationen: www.klasse2000.de

Dorothee Finzel

Bewerbungsstart für das Berufliche Gymnasium der Freien Werkschule Meißen

Die Freie Werkschule Meißen nimmt Anmeldungen für das Berufliche Gymnasium - Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft entgegen. Interessierte Schüler, die nach einem erfolgreichen Realschulabschluss an die Freie Werkschule wechseln möchten, können sich unter folgender Adresse anmelden: Freie Werkschule Meißen, Zscheilaer Straße 19, 01662 Meißen. Mit der Anmeldung soll eine Kopie des letzten Zeugnisses eingereicht werden. Bei Fragen erreichen Sie uns unter 03521 718670.

Die Freie Werkschule Meißen ist eine Schule in freier Trägerschaft. Die besondere Lernatmosphäre ist gekennzeichnet durch...

- ein von gegenseitiger Achtung geprägtes Schüler-Lehrer-Verhältnis
- einen geregelter Tagesablauf ohne Schulklingel
- Arbeiten in kleinen Lerngruppen
- Freiarbeit als eigenständiges, selbst motiviertes Lernen
- Epochenunterricht - kompakte Lerneinheiten zum vertieften Lernen
- Betriebspraktika in Zusammenarbeit mit Unternehmen der Region
- Projekte zur Studienorientierung und betriebswirtschaftliche Praxiswochen
- enge Kooperationen mit Universitäten und Instituten
- Jahrgangübergreifende Studienfahrten mit Studien im naturwissenschaftlichen und geisteswissenschaft-

lichen Bereich

- ein offenes und motiviertes Kollegium
- genug Raum, um eigene kreative Ideen zu verwirklichen.

Pestalozzischule offen für neue 5. Klassen

Nachdem zum Tag der offenen Tür schon viele Interessenten sich in den neurenovierten Teilen der Pestalozzischule umgesehen haben, beginnt am 1. März 2013 die Anmeldung für die künftigen Schüler der 5. Klassen. Neben modern ausgestatteten Fachkabinetten, neuer Technik und Arbeitsmaterialien erwarten sie in der Pestalozzischule vielfältige Möglichkeiten, um verschiedene Interessensbereiche in den Neigungskursen auszuprobieren. Sport und Französisch, Hauswirtschaft und Theater, künstlerisches Gestalten und Technik stehen auf der Angebotsliste. Auch im Ganztagsangebot werden die Schüler bei ihrer Hausaufgabenenerledigung betreut und können in den Kursen z. B. basteln, nähen, spielen, für die Schülerzeitung schreiben, Breakdance probieren, zaubern, Akrobatik im Zirkus erlernen, im Schulgarten arbeiten oder Sport treiben. Die Pestalozzischule hat vielfältige Kooperationspartner, mit denen gemeinsame, erfolgreiche Projekte entstanden sind, z. B. mit der Albrechtsburg, dem Theater, dem Medienpädagogischen Zentrum, dem Kaufland und der Sparkasse.

Lutz Jacob, Schulleiter

Sachsen bietet Schülern Perspektiven

Schau rein! - Die Woche der offenen Unternehmen Sachsen" findet vom 11. bis 16. März 2013 statt. Hunderte Unternehmen und Institutionen in ganz Sachsen öffnen in der Woche ihre Türen und bieten einen Einblick in ihren Arbeitsalltag. Schülerinnen und Schüler der Klasse 7 bis 12 können die Betriebe selbständig besuchen und die verschiedensten Berufe vor Ort kennenlernen. Ab sofort können die Schau-rein-Veranstaltungen auf der Internetplattform www.schau-rein-sachsen.de gebucht werden. Über 570 Unternehmen aus ganz Sachsen bieten bereits mehr als 14.000 Plätze an. Im Landkreis Meißen stehen gegenwärtig rund 900 Angebotsplätze zur Auswahl. Egal, ob Handwerk, Industrie, Gesundheits- und Sozialwesen oder Gastgewerbe. Je nach Interesse besuchen die Jugendlichen eigenständig die Veranstaltungen bei den Unternehmen. Sie sind nicht im Klassenverband unterwegs - ein Vorteil für Schüler wie auch für Unternehmen, die somit ausschließlich interessierte Besucher bekommen. Vor Ort informieren sie

sich über Berufe in ihrer Region und lernen dadurch die Anforderungen und Erwartungen der Unternehmen kennen. Im direkten Kontakt mit Ausbildern, Unternehmern und Auszubildenden konkretisieren sie ihre eigenen Vorstellungen, entdecken bisher unbekannte berufliche Wege neu und probieren sich selbst in verschiedenen Tätigkeiten aus. Dabei ist es den Jugendlichen überlassen, ob sie nur eine oder mehrere Veranstaltungen während der Woche wahrnehmen. Für den Besuch in den Unternehmen werden sie vom Unterricht freigestellt. Berufsorientierung konzentriert sich bei „Schau rein!“ also nicht nur auf einen Tag, sondern wird in einer ganzen Woche gebündelt. Die Entdeckungsreise durch die spannenden Berufsfelder wird den Jugendlichen zudem durch das Schau-rein-Ticket erleichtert. Damit fahren die Schüler in der Veranstaltungswoche sachsenweit mit den öffentlichen Verkehrsmitteln wie Bus oder Bahn kostenlos zu den Unternehmen ihrer Wahl. www.schau-rein-sachsen.de

Geburten in Meißen



Foto: Waltraud Grubitzsch / dpa

Oberbürgermeister Olaf Raschke gratuliert herzlich zu folgenden Geburten:

Blutspendetermine

- **Dienstag, 26. Februar, 14 bis 18.30 Uhr**
Haema-Blutspendestation, Am Buschbad 13
- **Dienstag, 5. März, 14 bis 19 Uhr**
Haema-Blutspendestation, Am Buschbad 13
- **Mittwoch, 6. März, 7.30 bis 11 Uhr**
Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21
- **Donnerstag, 7. März, 16 bis 19 Uhr**
McDonalds, Fabrikstraße 12
- **Dienstag, 12. März, 14 bis 19 Uhr**
Haema-Blutspendestation, Am Buschbad 13
- **Mittwoch, 13. März, 15 bis 18.30 Uhr**
Senioren-Park carpe diem, Dresdner Straße 34
- **Dienstag, 19. März, 14 bis 19 Uhr**
Haema-Blutspendestation, Am Buschbad 13
- **Samstag, 23. März, 9 bis 11.30 Uhr**
Senioren-Park carpe diem, Dresdner Straße 34
- **Dienstag, 26. März, 14 bis 19 Uhr**
Haema-Blutspendestation, Am Buschbad 13
- **Mittwoch, 27. März, 15 bis 18.30 Uhr**
Senioren-Park carpe diem, Dresdner Straße 34

17.11.2012	Till Simmchen Nicole Mühle und Sven Simmchen	27.11.2012	Lilly Koch Denise und Martin Koch	14.12.2012	Lenja Joy Reinhold Petja und Sven Reinhold
25.11.2012	Lea Sophie Gottschling Steffi Gottschling und Peter Böhm	04.12.2012	Felix Bunzel Mandy Bunzel und Sven Kaufmann	15.12.2012	Jonas Brendel Anne Brendel und Thomas Klaus Bergner
20.11.2012	Christian Stephan Linda und Mario Stephan	05.12.2012	Finn Pratsch Madeleine Sandra und Werner Hartmut Pratsch	19.12.2012	Mira Sibel Winkler Katrin Winkler und Enrico Garnat
26.11.2012	Ella Dietze Mandy und Colin Helmut Dietze	11.12.2012	Kira Kretschmar Janine Kretschmar und Enrico Husta	20.12.2012	Larissa Sandra Gabriele Tzscharnke Gabriele Sandra und Daniel Tzscharnke
26.11.2012	Neele Maria Weber Natja Agnes Gonstalla und Vinzenz Weber	12.12.2012	Sarah-Arabia Steiner Melanie Steiner	22.12.2012	Felix Werner Jana und Falk Werner

Polizeilicher Alltag für neu gebildete Polizeidirektion Dresden hat begonnen - auch in Meißen

Am 1. Januar 2013 begannen die insgesamt zehn neu strukturierten Polizeireviere im Freistaat, davon drei im Landkreis Meißen, ihre Arbeit unter Führung der Polizeidirektion Dresden. Das Polizeirevier Meißen auf der August-Bebel-Straße 4 leitet nun Polizeidirektor Hanjo Protze. Die Organisation umfasst neben der Revierleitung den Streifen- und Kriminal-

dienst. Auch Bürgerpolizisten sind im Einsatz. Das Polizeirevier betreut außer dem Meißner Stadtgebiet auch die Bereiche Diera-Zehren und Käbschütztal. Rund um die Uhr ist das Revier mit Polizeibediensteten besetzt. Auch die Kriminalpolizei hat eine neue Grundaufstellung eingenommen und Standorte verändert. Die zentrale Kriminalpolizeiinspektion

der Polizeidirektion Dresden hat Außenstellen u.a. in Meißen, die sich auf der Heinrich-Heine-Straße 23 d befindet. Sie ist zuständig für Straftaten gegen das Leben, Sexualstraftaten und sonstige Formen der schweren Kriminalität. Alle zentralen Organisationseinheiten der neuen Polizeidirektion Dresden übernehmen ab diesem Jahr ihre

Aufgaben und Verantwortung unter Führung von Polizeipräsident Dieter Kroll. Aufgrund der rückläufigen Bevölkerung und einer Abnahme der Straftaten und Verkehrs-unfälle geht neben einer Modernisierung vor allem aber ein Abbau der Arbeitskräfte einher. Bis 2020 sollen auch in Meißen durch Altersabgänge Stellen abgebaut werden. Bis dahin wird der „Stellenüber-

hang“ dafür genutzt, bestimmte Aufgabenfelder bzw. Organisationseinheiten lageangepasst personell zu stärken. Beispielsweise Präventionsaufgaben werden weiterhin ohne Abstriche wahrgenommen. Im Landkreis Meißen werden Präventionsaufgaben insbesondere durch den Fachdienst Zentrale Aufgaben und die Polizeireviere durchgeführt.

„Aus 1 mach 3“ - Frischer Klang für St. Afra

Spendenaktion zur Restaurierung der Orgel in der St. Afra Kirche Meißen gemeinsam mit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung und der Sparkasse Meißen

Mit der Aktion „Aus 1 mach 3“, initiiert gemeinsam mit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung und der Sparkasse Meißen, soll die Restaurierung der Orgel in der St. Afra Kirche sowie die Rückführung der Disposition auf den Originalzustand von 1908 ermöglicht werden. Jeder für die romantische Orgel in der St. Afra Kirche zu Meißen gespendete Euro wird von der Ostdeutschen Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Sparkasse Meißen um 2 auf 3 Euro erhöht.

Dies gilt bis zu einer Gesamtsumme von 36666,67 Euro aller auf dem Spendenkonto (Kontonummer siehe unten) der Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Afra eingegangenen Spenden, so dass durch die Aktion die insgesamt noch erforderlichen 110000 Euro zusammenkommen.

An der Spendensammlung beteiligen können sich Privatpersonen, regionale Wirtschaftsunternehmen und Vereine. Gemeinsam mit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung und der Sparkasse Meißen kann dann die einzige romantische Orgel in Meißen und Umgebung wieder zum Klingen gebracht werden. Die Aktion ist auf den Zeitraum von einem Kalenderjahr angelegt. Sie endet zum 31.12.2013.

Die Einzelaktionen

Benefiz-Lesung am 23. Februar 2013 Friedrich Wilhelm Junge liest am 23.02.2013 um 19.30 Uhr in der St. Afra Kirche aus seinem Programm „Menschen und Götter. Jiddische Erzählungen“. Die musikalische Untermalung dazu gestaltet Michael Fuchs. Die Veranstaltung wird gemeinsam vom Rotary Club Meißen und der Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Afra organisiert.

Spendenlauf im Juni 2013

In Planung ist auch ein Spendenlauf, gemeinsam mit dem Sächsischen Landesgymnasium Stankt Afra in Meißen. Näheres wird nach Konkretisierung bekannt gegeben. Weitere Aktionen für das Jahr 2013 sind derzeit in Planung.

Die Eule-Orgel

Die romantische Eule-Orgel in der St. Afra Kirche zu Meißen von 1908 besitzt 43 klingende Register, verteilt auf zwei Manual- und ein Pedalwerk. Im Jahre 1947 haben größere Umbaumaßnahmen stattgefunden. Es wurde eine dem musikalischen Zeitgeist entsprechende Umdisponierung und Entnahme von Pfeifen der



Blick auf die Kirche St. Afra auf der Meißner Freiheit.

Foto: Claudia Hübschmann

romantischen Register vorgenommen. Dies führte zu einer klanglichen Charakteränderung. Hinzu kamen die üblichen Nachkriegsprobleme, wie zum Beispiel Materialknappheit. So musste an vielen Stellen improvisiert werden. Seither konnten nur kleinere Reparaturarbeiten statt einer dringenden notwendigen Generalsanierung ausgeführt werden. Diese Umstände ließen die Orgelklänge in der St. Afra Kirche völlig verstummen.

Seit 2010 erstrahlt die St. Afra Kirche nach abgeschlossener Sanierung in neuem Glanz. Nun ist es an der Zeit, dieser akustisch so wunderbaren Kirche auch ihre Orgelstimme wieder zu geben und so das kirchliche und kulturelle Leben in Meißen mit frischem Klang zu beleben. Durch eine umfassende denkmalgerechte Restaurierung und die Wiederherstellung der ursprünglichen romantischen Disposition von 1908 wird die Afra-Orgel zu einem musikalischen Denkmal der deutschen Spätromantik, das in Meißen und Umgebung seinesgleichen sucht. Für die Umsetzung der Restaurierung und Wiederherstellung der Originaldisposition ist die Firma Mitteldeutscher Orgelbau A. Voigt GmbH, Bad Liebenwerda vorgesehen.

Die Kirche

Die St. Afra Kirche steht dicht an der Wiege Sachsens - dem Meißner Burgberg. Sie ragt nicht so stolz in den Himmel wie die Türme des benachbarten Domes, steht ihm aber als

geistiges Zentrum nicht nach. Die Geschichte der Kirche reicht weit zurück. Auf den Fundamenten des Vorgängerbaus errichteten um 1220 Augustiner-Chorherren die klangreiche, frühgotische Basilika, die heute fast wieder in ihrer ursprünglichen Form hergestellt ist.

In der Gründungsurkunde des Chorherren-Stiftes wurde der Pfarrsprengel mit seinen zahlreichen Ortschaften und Gütern im ländlichen Bereich beschrieben. Nach dem Zusammenschluss mit der Frauen- und Lutherkirchgemeinde im Jahr 1999 entspricht heute die Ausdehnung der Gemeinde wieder der damaligen Umschreibung. Von hier aus wurde christlicher Glaube in die Stadt und das Umland getragen.

Auch nach der Auflösung des Chorherren-Stiftes blieb die St. Afra Kirche geistiges Zentrum. 1543 wurde hier die Fürstenschule eingerichtet, zu deren bekanntesten Schülern Lessing und Gellert gehörten. Der Reichtum der Gestaltung und die Ausstattungstücke bringen vielen Besuchern Freude und Besinnung. Besonders interessant ist die mit Gedächtnismalen der Gotik, der Renaissance und des Frühbarock ausgestattete Schleinitzkapelle.

Ostdeutsche Sparkassenstiftung

Die Ostdeutsche Sparkassenstiftung ist ein Gemeinschaftswerk aller Sparkassen Sachsens, Brandenburgs, Mecklenburg-Vorpommerns und

Sachsen-Anhalts. Seit ihrer Errichtung im Jahre 1995 hat die Stiftung gemeinsam mit den Sparkassen vor Ort 1585 Projekte mit einer Gesamtfördersumme von rund 59,4 Millionen Euro unterstützt. Davon wurde allein im Freistaat Sachsen für 600 Projekte eine Gesamtsumme von mehr als 23 Millionen Euro bereitgestellt. Die für die Projekte erforderlichen Finanzmittel werden aus Erträgen des Stiftungsvermögens, dem überörtlichen Zweckertrag der Sparkassenlotterie „PS Lotterie-Sparen“ und den projektbezogenen Zusatzspenden der Sparkassen aufgebracht. Die Sparkassenorganisation unterstreicht damit ihre Rolle als größter nicht-staatlicher Kulturförderer in Deutschland.

Finanzierung der Gesamtmaßnahme zur Orgelrestaurierung

Förderung durch die Ostdeutsche Sparkassenstiftung und die Sparkasse Meißen mit der Aktion „Aus 1 mach 3“. Die weiteren Mittel setzen sich zusammen aus Eigenmitteln (Spenden), einer größeren Geldspende aus dem norddeutschen Raum, Unterstützung der Evangelischen Landeskirche Sachsen. Gesamtkosten der Maßnahme: 215 000 Euro

Spendenkonto für die Aktion „Aus 1 mach 3“: Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Afra; Verwendungszweck: aus 1 mach 3; Kontonummer: 500 015 430 Sparkasse Meißen, BLZ 850 550 00

Kursangebote der Jugendkunstschule e.V.

Die Jugendkunstschule als Bildungsverein für Kinder und Jugendliche bietet jeden Dienstag von 15 bis 16 Uhr in ihren Räumen am Baderberg 2, einen Kinderkurs für Keramik an. Gefertigt werden können Tiere, Reliefs, Gefäße, Figuren jeglicher Phantasie, in braunem oder farbig glasiertem Ton.

Jeden Freitag von 16 bis 18 Uhr könnt ihr in unserem Textilkurs die Technik des Filzens erlernen. Auch andere textile Techniken wie Sticken, Nähen und Färben können erlernt werden. Unter fachkundiger Anleitung entstehen lustige Handpuppen, hübsche Taschen, selbst erfundene Spiele, bunter Schmuck, kleine Geschenke wie Schlüsselanhänger, Eierwärmer, Jonglierbälle und vieles mehr.

Hast du Lust? Komm einfach vorbei und schau es dir an.

Anmeldungen und Info über Jugendkunstschule, Baderberg 2, 01662 Meißen. Tel. 03521 8318355 oder E-Mail info@jugendkunstschule-ev.de.

Termine des Gewerbevereins

Sehr geehrte Gewerbetreibende, liebe Vereinsmitglieder, liebe Bürger der Stadt Meißen, der Gewerbeverein Meißen e.V. wünscht Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2013.

Nachfolgend sind die wichtigsten Veranstaltungen für das kommende Jahr für Sie zusammengestellt. Für Fragen und Hinweise können Sie sich gern an den Vorstand des Vereins unter 03521 7190900 oder per E-Mail info@gewerbeverein-meissen.de wenden.

Veranstaltungen 2013:

- | | |
|----------------------|--|
| März: | Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl |
| 23.03.: | Kneipennacht |
| 23./24.03.: | Frühjahrsmarkt mit verkaufsoffenem WE |
| 27./28.04.: | Töpfermarkt |
| 10./11.08.: | Downhill |
| 21.09.: | Modenacht |
| 27. - 29.09.: | Weinfest |
| 12./13.10.: | Herbstmarkt mit verkaufsoffenem WE |
| 02.11.: | Kneipennacht |
| 29.11. bis | |
| 24.12.: | Meißner Weihnacht mit Adventskalender am Rathaus |
| ab 27.12.: | Wintermarkt |

Mögliche Änderungen werden in der Presse, per E-Mail, im Internet oder auf Facebook bekannt gegeben. www.gewerbeverein-meissen.de Facebook: Meißen erleben

Anzeige

Spiel in den Wellen - Urlaub vom Alltag

Das „Wellenspiel“ Meißen steht für Spaß, Fitness und Wellness

Hier im Freizeitbad können sich Besucher eine Auszeit gönnen. Wer nicht nur entspannen, sondern gleichzeitig noch etwas für seine Gesundheit tun möchte, dem sei das beheizte Solebecken mit 34 Grad Wassertemperatur ans Herz gelegt. Die dreiprozentige Natursole enthält im Wasser gelöste Mineralstoffe und Spurenelemente, die über die Haut aufgenommen werden, wo sie stimulierend und heilend auf das gesamte vegetative Nervensystem wirken und zugleich Rheuma und Gelenkerkrankungen lindern. Ein weiterer positiver Effekt, der den Besuchern besonders in der kalten Jahreszeit zu Gute kommt: Ein Bad in Natursole beugt den verschiedensten Erkältungskrankheiten vor.

Für Fitness und Badespaß sorgt das Sportbecken mit seinen 25-Meter-Bahnen und einer Sprunganlage mit 1m und 3 Meterbrett. Eine Wellenanlage erzeugt außerdem Riesenwellen. Zu jeder vollen Stunde an den Wochenenden, Feiertagen und in den Schulferien können Jung und Alt dann in den Wellen toben.

Viel Spaß verspricht auch die 85 Meter lange Röhrenrutsche, auf der man



Spaß und Wellness bietet das Meißner Wellenspiel.

Foto: PR

blitzschnell hinab ins Wasser saust. Außerdem gibt es jede Woche freitags ab 15 Uhr einen Familiennachmittag mit verschiedenen kindgerechten Angeboten wie Kreativwerkstatt, Wetrutschen, Torwandschießen, Animation und vieles mehr mit stündlichem Wellengang zum besonders günstigen Eintrittspreis von 11 Euro für Familien. In den Schulferien und an Feiertagen findet der Familienfreitag nicht statt.

Im beheizten Erlebnisbecken mit Strömungskanal, Wasserkanone, Wirbelbucht, Felsengrotte sowie Massagedüsen und Unterwasserbrodlern sind Relaxen auf den Sprudelliegen und Spaß, auch unter freiem Himmel, bei 30 Grad Wassertemperatur angesagt.

Erholung pur für die ganze Familie bietet die Saunalandschaft mit römischer Dampfsauna, Kräutersauna (55 Grad), Natursaunarium (80 Grad), Finnsauna (90 Grad) und Blockhausaufgussauna (100 Grad), Ruheraum, Erlebnisduschen sowie ein Außenschwimmbaden im großzügigen Saunagarten.

Jeden ersten Freitag im Monat zwischen 22.15 und 2 Uhr lädt das Wel-

lenspiel Meißen in den Monaten Oktober bis Mai zur Mitternachtssauna ein, dann kann auch das gesamte Bad ohne Badebekleidung genutzt werden. An jedem dieser Abende gibt es ein Sonderaufgussprogramm inklusive eines Fitnessbuffets für 15 Euro.

Einmal im Jahr gibt es einen Kurs „Babysauna“- in liebevoller Atmosphäre lernen hier Babys die Sauna und das Wasser als „Spielplatz“ mit seinen vielfältigen Bewegungs- und Erlebnismöglichkeiten kennen. Zugleich stärkt die Sauna das Immunsystem des Kindes.

Das Kursangebot umfasst außerdem Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene, Wassergymnastik, Aquajogging und Kurse für Bewegung und Ernährung.

In den Sommerferien bietet das Wellenspiel ein Sommerlager mit Schwimmkurs an. Die Teilnehmer im Alter von 8 bis 12 Jahren haben die Möglichkeit, vom 15. bis 20. Juli 2013 das Schwimmen zu erlernen. Für Abenteuer, Spiel und Spaß sorgen Ausflüge und Übernachtungen in Zelten auf dem Freibadgelände. Im Kurspreis von 185 Euro ist auch die Vollverpflegung enthalten.

Anzeige

Großer Messe-Sonderverkauf bei Möbel Hülsbusch

Anzeige

Exklusive Vergünstigungen beim Küchenkauf erwarten die Kunden zu günstigen Werkspreisen

Weinböhla – Ab sofort wird der Küchenkauf bei Möbel Hülsbusch zu einem wahren Spar-Vergnügen. Dank einer besonderen Vereinbarung, die der Einkaufsverband GfM-Trend während seiner Hausmesse für die Händler ausgehandelt hat, verfügt Möbel Hülsbusch ab sofort über ein begrenztes Kontingent an topmodernen Küchen zu einmalig günstigen Messe-Sonderpreisen. Selbstverständlich handelt es sich dabei ausschließlich um aktuellste Modelle, die in Optik, Ausstattung und Funktion höchsten Ansprüchen gerecht werden. Durch die Mitgliedschaft in einem leistungsstarken Verband und damit verbundenen Großeinkäufen, kann Möbel Hülsbusch seinen Kunden stets niedrige Top-Preise bieten. Im Bereich Küchen sind diese Konditionen besonders lukrativ, da 700 an den Verband angeschlossene Händler im Jahr mehrere zehntausend Küchen bei den Herstellern beziehen.



Die nach oben zu öffnenden Lifttüren bieten ausreichend Kopffreiheit.

3.390,-^{ab}

MESSE-PREIS
INKLUSIVE LIEFERUNG

Montage gegen Aufpreis. Ohne Deko.

Faire Top-Preise

Werte wie Fairness und Ehrlichkeit sind bei Möbel Hülsbusch fester Bestandteil der Firmenphilosophie. „Wir möchten, dass unsere Kunden uns zu hundert Prozent vertrauen. Daher ist es für uns selbstverständlich, dass wir Sonderkonditionen, die wir durch Großeinkäufe erhalten, eins zu eins an unsere Kunden weitergeben“, sagt Geschäftsführer Jan Hülsbusch.

TOP-AKTIONS-ANGEBOT



HÄNGESCHRÄNKE MIT LIFTTÜREN

HOCHGEBAUTER BACKOFEN

ERWEITERBAR

INKLUSIVE GERÄTE

- hochgebauter Backofen Energie-Effizienzklasse A
- Glaskeramik-Kochfeld
- Dunstesse
- Kühlschrank Energie-Effizienzklasse A+
- Geschirrspüler Energie-Effizienzklasse A
- Edelstahlpüle

Warme Holzöne dominieren aktuelle Küchendesigns – diesen Trend spiegelt dieses Modell perfekt wider. Die Optik verbindet klare Modernität ideal mit naturbetonter Gemütlichkeit. Vor allem für kleine Räume ist diese smarte Küche bestens geeignet, denn sie bietet viel Stauraum auf kleinstem Raum. Trotzdem ist alles drin: Die umfangreiche Elektrogeräteausrüstung vom Kühlschrank über ein Glaskeramik-Kochfeld bis hin zum hochgebauten Backofen macht Küchenträume wahr. Maße ca. 365 x 185 cm.

FINANZIERUNG
0,00%
36 MONATE LAUFZEIT
effektiv Jahreszins
Für alle Finanzierungsangebote gilt: Effektiver Jahreszins von 0,00% bei einer Laufzeit von 36 Monaten entspricht einem gebundenen Sollzins von 0,00%. Bonität vorausgesetzt. Partner ist die CreditPlus Bank. Die Angaben stellen zugleich das Z/B Beispiel gemäß § 6a Abs. 3 PAngV dar. Ab einem Einkaufswert von 1000,- € bei 20% Anzahlung. Gültig bis 31.12.2013.

Über 10.000 m² Ausstellungsfläche
Der neue Hülsbusch
KÜCHEN + WOHNEN
Geld sparen, zu Hülsbusch fahren!
Ehrlichweg 3-9
01689 Weinböhla
Tel. 035243/3380
info@huelsbusch.com
www.huelsbusch.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr • Samstag 09.00-16.00 Uhr

Studienkreis
 Profi-Nachhilfe für alle!

Abi-Crashkurse
 (Je 6 x 180 Minuten)
 • Mathe • Deutsch • Englisch

Studienkreis Meißen
 Marktgasse 1, 0 35 21/40 44 46
 Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr

**Ihr Anzeigenfachberater
 für das Meißner Amtsblatt:**

Peter Görig

☎ Telefon: (0 35 21) 41 04 55 37
 ☎ Funk: 01 72-373 97 40
 ☎ Telefax: (0 35 21) 41 04 55 33
 ✉ E-Mail: Goerig.Peter@dd-v.de

Herzlich willkommen, hoch über der Elbe
 und den Dächern
 von Meißen ...

Domkeller

– seit 1470 –



Lassen Sie
 sich von unseren
 Gaumenfreunden
 verwöhnen und
 genießen Sie den
 Panoramablick auf Meissen!

Endlich wieder bei uns:
Das köstliche 3-Gang-Festmenü
 inkl. 1 Glas Sekt
 (statt 20,50 €) für nur **12,90 €**
 (nur bis 26. März 2013 buchbar!
 Greifen Sie zu. Reservierungen ab sofort!)

Tel. (0 35 21) 45 76 76 • Fax 40 75 95 • www.domkeller.com

Zentralgasthof Weinböhlen
 THE 12 TENORS

☎ 035243-56 00 0

01.03. Die Echse & Freunde
 08.03. Florida Dean Boys feat. Jonny Bombastic
 16.03. ...
 28.03. ROBERT KREIS

www.zentralgasthof.com
 Karten erhalten Sie an allen bekannten VVK-Stellen

Wohnungsunternehmen der Stadt Meissen
 01662 Meissen · Schloßberg 9

SEEG MEISSEN MBH

Schöner Wohnen in Meissen

Kurt-Hein-Straße 25

- 2-RWE im Dachgeschoss
- ca. 69,70 m² Wohnfläche
- großes, helles Wohnzimmer
- geräumiges Badezimmer mit Fenster
- integrierter Küchenbereich
- KM 321,00 € NK 146,00 €

Angebot des Monats

**Bei Anmietung der Wohnung im Monat März 2013
 wird der Kaltmietpreis für die Dauer von 12 Monaten
 um 50,- € / Monat reduziert**

(Vertragsabschluss im März 2013, Mietbeginn bis spätestens 01.07.2013)

Telefon: 0 35 21 / 474 474

www.seeg-meissen.de

Geburtstage

Folgende ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger haben im Monat Februar Geburtstag und erhalten oder erhielten die herzliche Gratulation von Oberbürgermeister Olaf Raschke.



01.02.2013	Maria Sümmerer 97. Geburtstag	16.02.2013	Ursula Rien 90. Geburtstag
01.02.2013	Johanna Sörnitz 92. Geburtstag	16.02.2013	Margarete Müller 90. Geburtstag
01.02.2013	Dora Eichler 91. Geburtstag	17.02.2013	Annemarie Wagner 96. Geburtstag
02.02.2013	Hildegard Straube 95. Geburtstag	17.02.2013	Hilda March 93. Geburtstag
03.02.2013	Helene Pappermann 91. Geburtstag	18.02.2013	Katharina Grimm 94. Geburtstag
05.02.2013	Anneliese Schumann 91. Geburtstag	18.02.2013	Elisabeth Persicke 90. Geburtstag
06.02.2013	Heinz Zscherper 91. Geburtstag	12.02.2013	Elsbeth Starke 96. Geburtstag
06.02.2013	Ilse Cygon 90. Geburtstag	13.02.2013	Gerhilde Pawletta 94. Geburtstag
09.02.2013	Johanna Milde 90. Geburtstag	13.02.2013	Karl Maul 93. Geburtstag
11.02.2013	Elisabeth Wielsch 91. Geburtstag	14.02.2013	Ilse Dworsky 91. Geburtstag
		15.02.2013	Irmgard König 95. Geburtstag
		15.02.2013	Elsa Werner 91. Geburtstag
		16.02.2013	Annemarie Sommer 94. Geburtstag
		16.02.2013	Anton Nowak 92. Geburtstag
		19.02.2013	Rudolf Große 92. Geburtstag
		20.02.2013	Margarete Rentzsch 90. Geburtstag
		21.02.2013	Helene Platzk 100. Geburtstag
		21.02.2013	Ilse Lippmann 93. Geburtstag
		22.02.2013	Ilse Lahl 90. Geburtstag
		25.02.2013	Marianne Schumann 93. Geburtstag
		26.02.2013	Erna Richter 95. Geburtstag

seit 1992
FUNK TAXI MEIßEN IG
 Wir kommen, wie gerufen!
(0 35 21) 400 500

Rund um's Telefon:
 Festnetz • Telefon-Anlagen
 Handy • Internet
 Individuelle Seniorenberatung
 Car-HiFi • Navigation
 Multimedia • Beschallung

• audio art • KARL HÄRTWIG
vodafone - T-Com - ACR

Bergstraße 1
 (Ecke Dresdner Straße)
 01662 Meißen
 Telefon: (0 35 21) 71 16 12
 www.audioart.de

NEUE WOHNUNG GESUCHT?

Wohnungen in Meißen oberhalb der Albrechtsburg zu vermieten

1- und 2-Raumwohnungen, gute Ausstattung, mit Blick über Meißen provisionsfrei zu vermieten.

1-2 RWE im EG, OG oder DG, 44-60 m²
195€-300€ KM + 120€ NK + 36€ TG/10€ Stellplatz

Besichtigungen und Informationen über:
Merkel GmbH & Co. KG
 Herr Jürgen Dörrstock, Tel.: (0 35 21) 40 27 27 und (01 72) 3 88 20 50
 Terminvereinbarungen erwünscht

Sprechstunde des Friedensrichters

in der Stadtverwaltung Meißen, Markt 1
 2. Obergeschoss, Zimmer 204/205
 Montag, 4. März 2013,
 17 bis 18 Uhr

Telefonischer Kontakt ist in dieser Zeit möglich unter der Rufnummer 03521 467462.
 Oder schreiben Sie eine E-Mail an

albrecht.rahtgens@gmx.de.
 Der Friedensrichter und seine Vertreterin freuen sich über regen Zuspruch und Interesse an dieser Sprechstunde.

Seni-OHR

Seniorentelefon Meißen
467 462

Ein offenes Ohr für die Sorgen und Hinweise der Älteren

**jeden Donnerstag
 10 bis 12 Uhr**

erreichen Sie einen Ansprechpartner für Ihre Anliegen

SENIOREN-SPRECHSTUNDE

in der Stadtverwaltung Meißen, Markt 1,
 2. Obergeschoss, Zimmer 204/205

**Donnerstag, 7. März 2013,
 10 bis 12 Uhr**

Die Mitglieder dieser Vertretung würden sich über regen Zuspruch

und Interesse an dieser Sprechstunde freuen.

Zugleich besteht in der Zeit von 10 bis 11 Uhr die Möglichkeit, mit der Meißner Bürgerpolizistin ins Gespräch zu kommen.

Telefonischer Kontakt ist in dieser Zeit möglich unter der Rufnummer 03521 467462.

Impressum

Das „Meißner Amtsblatt“ ist das offizielle Organ der Stadtverwaltung Meißen zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.

Herausgeber:
 Stadt Meißen, Markt 1, 01662 Meißen
 www.stadt-meissen.de

Verlag:
 Redaktions- und Verlagsgesellschaft Elbland mbH
 Niederauer Str. 43, 01662 Meißen

Verantwortliche:
 - für amtliche Bekanntmachungen: Oberbürgermeister der Stadt Meißen, Olaf Raschke

- Redaktion: Pressesprecher der Stadt Meißen, Inga Skambraks, Hardy Bollenbach
 ☎ (03521) 467-0;
 ☎ (03521) 45 34 13
 - Anzeigen: Geschäftsführerin der Redaktions- und Verlagsgesellschaft Elbland mbH, Petra Gürtler ☎ (03521) 41045520

Satz und Layout:
 Redaktions- und Verlagsgesellschaft Elbland mbH, Petra Gürtler, Marco Mertig

Druck:
 Dresdner Verlagshaus Druck GmbH,
 Meinhöfstr. 2, 01129 Dresden
 Auflage: 16.700 Exemplare

Verteilung:
 Medienvertrieb Meißen
 ☎ (03521) 409330
 Die nächste Ausgabe des Meißner Amtsblattes erscheint am 22. März 2013. Anzeigen- und Redaktionsschluss hierfür ist am 8. März 2013.

Amtsblatt nicht erhalten?
 Bitte informieren Sie uns über Mängel in der Haushaltzustellung des Meißner Amtsblattes. Rufen Sie uns an unter 03521 467445 oder senden Sie eine E-Mail an presse@stadt-meissen.de.

BAUUNTERNEHMEN
E. Wunner
 Handwerksmeister

Wir machen Ihr Haus trocken!

IHR SPEZIALIST für
Bauwerkstrockenlegung, Abdichtung, Sanierung sowie Schimmelbehandlung

Alte Spaargasse 10 A · 01662 Meißen
 Tel. (0 35 21) 73 16 17 · Funk 01 72-3 50 67 92
 Fax (0 35 21) 71 16 67
 www.bauunternehmen-wunner.de · info@bauunternehmen-wunner.de

Rehabilitations- und Sportverein
Aktion Gesundheit Meißen e.V.

Fabrikstraße 16, 01662 Meißen
 Telefon 0 35 21-72 75 70
 www.aktion-gesundheit-meissen.de

Neu bei uns
medizinisch betreutes Gerätetraining
- Milon-Gesundheitszirkel

Sie haben gesundheitliche Einschränkungen oder möchten vorbeugend und flexibel trainieren?

Unsere Sporttherapeuten machen Sie fit für den Alltag!

Sporttherapeutin
 Gabi Roßmann betreut einen Teilnehmer an der Beinpresse.



Der europäische Weg eines Gemäldes

„Flußlandschaft“ von Harald Tillberg (1877 - 1956)

Das Ölbild „Flußlandschaft“, des gebürtigen Meißner Malers Harald Tillberg (1877-1956), kehrt nach einer langen Reise durch Europa in die Heimatstadt der Familie Tillberg zurück. Am 6. Februar wurde es dem Stadtmuseum Meißen als Geschenk von Frau Barbara Murray aus dem britischen Burnley übergeben.

Nach einiger Recherche stellte sich eine zum Maler Iwar Tillberg existierende Verwandtschaft heraus. Dessen Gemälde von 1934 zierte wiederum das Titelbild der 2012 gezeigten Ausstellung „Auf Achse“ im Stadtmuseum und war im letzten Jahr von der noch in Meißen lebenden Enkelin Helga Haubold, geb. Tillberg, ausgeliehen worden.

Iwar und Harald waren Brüder und erhielten ihre Ausbildung zum Maler in der Porzellan-Manufaktur. Harald Tillberg, von welchem die Flußlandschaft stammt, ging im Anschluss an die Ausbildung zum Studium nach Dresden, um letztendlich in München sein Leben zu verbringen.

Im Sprachgebrauch der Familie Tillberg war er bekannt als „der Münchener Maleronekel“, von dem einige Stiche im Haus der Tillbergs/Haubolds



Zur Übergabe des Gemäldes trafen sich Martina Fischer, Barbara Murray und Helga Haubold (v.l.) im Depot des Stadtmuseums.

Foto: Stadt Meißen

noch heute vorhanden sind. Da das Gemälde „Flußlandschaft“ leider nicht datiert ist, kann nur geschätzt werden, dass es in den 1920er/30er Jahren entstand.

Zur Überlieferung des Bildes gibt es verschiedene Varianten: Frau Lottchen Sofie Christina Prange aus Kiel wurde mit ihrem Sohn Horst Anfang der 1940er Jahre in das heutige Polen

zu einer Gastfamilie geschickt, um den Bombenangriffen auf Kiel zu entkommen. 1945 wurde sie, wie viele andere auch, evakuiert und ging zurück nach Kiel. Aus Angst vor Plünderungen durch vorrückende Truppen wurde sie von der Gastgeberfamilie gebeten, aus dem Haushalt etwas mitzunehmen.

Die junge Frau entschied sich für dieses Gemälde, welches sie ihr Leben lang behielt. Andere Verwandte meinen jedoch sich erinnern zu können, dass sie das Gemälde aus Dinkelsbühl als Geschenk mitbrachte, wo sie einige Zeit während des Krieges arbeitete. Eine genaue Aufklärung wird wohl nicht mehr möglich sein.

Nach dem Krieg verheiratete sie sich mit einem britischen Soldaten namens Marshall und zog mit der Familie und dem Gemälde nach Burnley. Ihr zweiter Sohn Ralf Prange-Marshall erbte das 80 mal 100 Zentimeter große Gemälde im Jahr 2010. Nach dessen Tod kümmerte sich seine Lebensgefährtin Barbara Murray um die Weitergabe des Bildes.

Aufgrund seiner Kriegsgeschichte hat es neben seiner malerischen Güte auf alle Fälle eine besondere Bedeutung. Für einen eventuellen Verbleib war auch München, der Sterbeort Tillbergs, vorgesehen. Meißen bekam jedoch den Zuschlag und so „landete“ das Gemälde als Geschenk im Stadtmuseum Meißen.

Für einen eventuellen Verbleib war auch München, der Sterbeort Tillbergs, vorgesehen. Meißen bekam jedoch den Zuschlag und so „landete“ das Gemälde als Geschenk im Stadtmuseum Meißen.

Meißen bekam jedoch den Zuschlag und so „landete“ das Gemälde als Geschenk im Stadtmuseum Meißen.

Anzeigen

Der Lohnsteuerhilfeverein „Oberes Elbtal – Meißen“ e.V. und Lohnsteuerhilfe Bayern e.V. informieren:

Angaben in der elektronischen Lohnsteuerkarte kontrollieren und Freibeträge beantragen

Die bisherige Papp-Lohnsteuerkarte hat 2013 ausgedient. Arbeitnehmer sollten deshalb ihre Angaben in der elektronischen Datenbank ELStAM kontrollieren, um zu hohe Lohnsteuerabzüge oder andere Nachteile zu vermeiden. Außerdem müssen sie bisherige Freibeträge wegen erhöhter Werbungskosten oder anderer Ausgaben neu beantragen.

Die Übergangsregelung endet 2013 endgültig. Für dieses Jahr müssen deshalb Freibeträge zur Lohnsteuerermäßigung, beispielsweise für Werbungskosten, Sonderausgaben oder außergewöhnliche Belastungen, neu beantragt werden. Ehepaare sollten am Jahresanfang die Steuerklassen prüfen. Das gilt vor allem, wenn ein Partner mit Arbeitslosengeld I oder anderen Lohnersatzleistungen rechnen muss. Für die Berechnung des Arbeitslosengeldes wird die Steuerklasse zugrunde gelegt, die am Jahresanfang galt. Der Wechsel verheirateter Arbeitnehmer in eine günstigere Steuerklasse kann die Lohnersatzleistungen deutlich erhöhen. Beim Elterngeld wird zukünftig die Steuerklasse zugrunde gelegt, welche die Mehrzahl der 12 Monate vor der Geburt des Kindes eingetragen war.

Wer die gespeicherten ELStAM-Daten nicht prüft und es versäumt, rechtzeitig die entsprechenden Anträge zu stellen, muss mit fehlerhaften Lohnsteuerabzugsbeträgen rechnen.

Post vom Finanzamt für Rentner

Derzeit erhalten bundesweit viele Rentner einen Brief ihres Finanzamtes mit der Aufforderung, innerhalb von vier Wochen eine Steuererklärung für das Jahr 2010 einzureichen. Die Finanzverwaltung schreibt diejenigen Rentner an, bei denen sie eine Steuernachzahlung erwartet. Nachdem bereits seit langem die Rententräger der Finanzverwaltung die Daten elektronisch übermitteln müssen, werden jetzt erstmals bundesweit die für das Kalenderjahr 2010 gemeldeten Beträge ausgewertet. Wenn sich aufgrund der Rentenhöhe und eventueller weiterer, dem Finanzamt bekannten Einkünfte eine Steuernachzahlung ergeben könnte, erfolgt eine kurzfristige Aufforderung.

Wer eine Aufforderung vom Finanzamt erhält, ist zur Steuererklärung verpflichtet. Die Frist sollte beachtet werden, weil anderenfalls die Finanzämter aufgrund geschätzter Angaben einen Steuerbescheid versenden und Verspätungszuschläge festgesetzt werden. Bei Hinderungs-

gründen kann jedoch eine Fristverlängerung beim Finanzamt beantragt werden.

Die Aufforderung vom Finanzamt bedeutet nicht, dass letztlich auch Steuern nachgezahlt werden müssen. In vielen Fällen helfen absetzbare Versicherungsbeiträge, Spenden, Krankheitskosten, behindertenabhängige Steuervergünstigungen oder Handwerker und andere Dienstleistungen im Haushalt, die Steuer zu verringern oder ganz zu vermeiden. Manchmal reichen auch bereits die gesetzlichen Sozialversicherungsbeiträge aus. Ergibt sich jedoch eine Steuernachzahlung, besteht weiterer Handlungsbedarf. Zum einen fordert das Finanzamt auf, auch rückwirkend die Jahre bis 2005 zu prüfen, ob eine Steuererklärung abzugeben ist.

Da Rentner weitere fällige Steuerklärungen nicht erst einreichen müssen, wenn das Finanzamt sie erneut auffordert, empfiehlt sich eine steuerliche Beratung, beispielsweise bei einem Lohnsteuerhilfeverein. Die Mitarbeiter in den Beratungsstellen berechnen anhand der Unterlagen im Voraus, ob eine Steuernachzahlung zu erwarten ist. Sie können deshalb genau abschätzen, ob der Rentner weitere Steuerklärungen einreichen muss oder eine Befreiung beim Finanzamt erreicht werden kann.

Lohnsteuerhilfeverein „Oberes Elbtal-Meißen“ e.V.



Freizeit statt Steuerzeit!

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir ganzjährig

Hilfe in Lohnsteuersachen

Wir beraten Sie auch gern zu Renten, zur Lohnsteuerermäßigung, zu Fragen beim Kindergeld und Nichtveranlagungsbescheinigung.

Beratungsstellen:

Thomas Greim
Talstraße 5
01662 Meißen
Tel. (0 35 21) 45 24 07

Uwe Reichel
Talstraße 4
01662 Meißen
Tel. (0 35 21) 40 08 00

Jürgen Schrimpf
Oeffingener Straße 2
01662 Meißen
Tel. (0 35 21) 73 51 51

www.lohnsteuerhilfe-meissen.de

LOHNSTEUERHILFE BAYERN E.V.

Lohnsteuerhilfeverein
www.lohi.de



Mit uns sparen Sie GELD!

Beratungsstelle Meissen
zert. Beratungsstellenleiterin Bärbel Leckschoid

Wir beraten Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre und erstellen Ihre Einkommensteuererklärung*

Hahnemannsplatz 1
01662 Meissen

Tel. (03521) 45 22 16 - Fax (03521) 45 22 57
E-Mail: LHB-0422@lohi.de

* Im Rahmen einer Mitgliedschaft begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG, zeigen wir Ihnen alle Möglichkeiten auf, um Ihre Steuervorteile zu nutzen.